



Nunmehr ist auch eine Betreuung von Kleinkindern ab dem 1. Lebensjahr möglich:

Krabbelstube in Betrieb!



**Der Frühling
kommt bestimmt!**

Foto: Armin Rodler

Ausführlicher Bericht auf
den Seiten 4/5

„Baumpatenschaft“:
Suchen Sie sich Ihren
eigenen Patenbaum aus!
Siehe Seiten 2/3

Eichbüchl und
Katzelsdorf sind mit
gemeinsamer
Topothek online!
Siehe Seiten 30/31

Historisches: Der
Helenenhof in
mehreren Episoden
Siehe Seiten 40/41





Foto: Lichtbild Sinaweil

Liebe Katzelsdorferinnen, liebe Katzelsdorfer!

Corona beschäftigt uns immer noch mehr als es uns lieb ist. In besonderer Weise ist auch unsere Gemeindeverwaltung davon betroffen. Neben den vielfältigen Standardaufgaben fallen nun zusätzliche Aufgaben an, wie die Organisation der Testungen und die Beantwortung vieler Anfragen rund um Test und Impfungen. Trotzdem sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bemüht, die Anliegen unserer Bevölkerung möglichst rasch zu erledigen.

Unsere nach den modernsten Erkenntnissen errichtete Krabbelstube für die Ein- bis Zweieinhalbjährigen konnte kürzlich in Betrieb genommen werden. Gerne hätten wir sie im Zuge eines großen Spielefestes eröffnet, was aber leider im Hinblick auf die Coronasituation unterbleiben musste.

Für die Neugestaltung unserer Straßenbeleuchtung wurde inzwischen eine Arbeitsgruppe eingerichtet. So manches interessante Projekt kann leider wegen der eingeschränkten finanziellen Situation derzeit nur in der Planung vorangetrieben werden. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir bei Erreichen einer gewissen Normalität wieder mit Vorhaben für alle Altersgruppen weitermachen werden können.

Wir dürfen und werden uns nicht entmutigen lassen, sondern wollen mit Optimismus in die wärmere Jahreszeit gehen, die uns bei der Bekämpfung der Pandemie unterstützen wird.

In diesem Sinne hoffe ich und wünsche uns allen, dass wir das heurige Osterfest in bestmöglicher Gesundheit begehen können.

Ihr Bürgermeister

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag: 17 bis 19 Uhr

Anmeldung ist
unbedingt erforderlich!

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

**Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag:**

**7:30 bis 12:00 Uhr und
zusätzlich**

**Dienstag: 13:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch geschlossen!**

Initiative „Baum- Paten“ in der Gemein-

Ab sofort kann man Katzelsdorfer Baum-Pate/Patin werden - die Gemeinde Katzelsdorf hat in den letzten Jahren über 9000 Bäume gepflanzt und gehört zu den baumreichsten Gemeinden der Region.

Katzelsdorf ist seit 1999 Klimabündnisgemeinde und Vorreiter bei vielen Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen. „Aus diesem Selbstverständnis heraus und mit Blick auf aktuelle Entwicklungen ist nun die Idee entstanden, die weiteren, erforderlichen Baumpflanzungen im Gemeindegebiet gemeinsam mit den Bürgern umzusetzen“, erklärt Bürgermeister **Michael Nistl**.

Mit der Initiative „Baumpatenschaft“ will er mit dem Gemeinderat ein wirksames Zeichen setzen und gemeinsam mit zahlreichen BürgerInnen und UnternehmerInnen einen wichtigen Schritt zum Klimaschutz und zur Lebensqualität in unserem Ort beitragen.

Im Gemeindegebiet Katzelsdorf stehen genügend öffentliche Flächen sowie nicht bewirtschaftete Flächen für Baumpflanzungen zur Verfügung. Weiters ist es naheliegend, die Bürger zu sensibilisieren und gemeinsam Bäume zu pflanzen. Gepflanzt werden diese Bäume in öffentlichen Räumen nach einem von der Gemeinde festgelegten Baumpflanz-Plan. D.h. die Gemeinde schlägt geeignete Baumarten vor, organisiert den Ankauf und die Pflanzung und führt die laufende Pflege durch. Der Baum bleibt im Eigentum der Gemeinde Katzelsdorf, wodurch diese - für durch den Baum verursachte Schäden - haftet.

Die Standorte für Baumpflanzungen werden von der Gemeinde ausgearbeitet und festgelegt:
● **überall dort, wo Ersatzpflanzungen notwendig sind**



SPAR

**Bestellen Sie jetzt Ihr
OSTERKIPFERL!**

MIT FRISCHEGARANTIE!

Frohe Ostern von Ihrem
SPAR Graf-Team!

Elisabeth GRAF e.U.

Hauptstraße 73 · 2801 Katzelsdorf · Tel.: 02622/780 00 · www.spar-graf.at



Zeit fürs Garteln



Alles bio: Willkommen in der
SPAR-Gartenzone!



*Fein, dass es
das noch gibt...*

...die einzigartige,
persönliche Bedienung
bei **SPAR**

*Fein, dass Sie
sich wünschen können,
welches Stück in
welcher Größe frisch
aufgeschnitten wird.*

Wir haben für Sie geöffnet: Montag – Freitag: 06:50 – 19:00 Uhr • Samstag: 06:50 – 18:00 Uhr

„Umpatenschaft“ in der Gemeinde Katzelsdorf



Von links:
Umweltgemeinderat
Ing. Markus Schöberl,
GR Stefan Mayerhofer
(Baumbeauftragter),
Bürgermeister Michael
Nistl, GGR Wolfgang
Nemeth

- an Straßenzügen
- im Randbereich von Spiel- & Sportplätzen
- Gepflanzt werden die Bäume im Herbst

Anmeldung im Gemeindeamt
02622/78200

Mein ganz persönlicher Paten-Baum

Hier kann jeder Pate/jede Patin in Absprache mit der Gemeinde sich seinen/ihren Patenbaum selbst aussuchen. Dies kann als nachhaltiges Geschenk

für einen neuen Erdenbürger als persönlicher Beitrag oder aus Überzeugung sein. Jeder Pate/jede Patin erhält eine Dankesurkunde mit seinem/ihrer Namen am ausgewählten Baum. Die Patenschaft kostet einmalig € 250.-.



FAIRTRADE-Status um 3 Jahre verlängert!

Durch ihren Einsatz in der FAIRTRADE-Gemeindekampagne hilft die Gemeinde Katzelsdorf seit dem Jahr 2013 aktiv mit, Armut weltweit zu bekämpfen und die globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung zu erreichen. Nun wurde im Jänner der Vertrag mit FAIRTRADE-Österreich um weitere drei Jahre verlängert und der neue Status durch eine Urkunde (Bild) verlängert.

Die Gemeinde Katzelsdorf hat am 20. April 2013 die Auszeichnung als FAIRTRADE-Gemeinde erhalten. Sie

hat vor acht Jahren alle die damit verbundenen Anforderungen erfüllt, wie die Förderung des Fairen Handels und der regionalen Produkte und Verwendung von fairen und regionalen Produkten bei Gemeindeveranstaltungen.

Als besondere Aktion wurde danach unter dem Motto „fair speisen“ in einigen Gastronomiebetrieben wie dem Kupfer-Dachl der Familie Görg, dem Gasthaus zur Schmiede der Familie Tikowsky und dem Genussbauernhof Böhm mit fairen und regionalen Produkten gekocht.

Reisepassanträge

Aufgrund einer Systemumstellung des Bundesministerium für Inneres können bis auf Weiteres keine Reisepassanträge am Gemeindeamt Katzelsdorf entgegengenommen werden.

Reisepässe sind ausschließlich auf der zuständigen Bezirkshauptmannschaft zu beantragen.

Die Gartensaison hat begonnen!

Gartenplatten und Pflastersteine inkl. professionelle Beratung

Jetzt € 100.- Gutscheine sichern

Gültig bei Bestellung ab 70m² Pflastersteine oder Platten

Gewerbepark A10 | 2821 Lanzenkirchen

BAUSTOFF-SHOP

www.baustoff-shop.at | 02622/44172



Krabbelstube

Unsere Krabbelstube gleich beim Sonnenblumenkindergarten ist rechtzeitig fertig geworden und inzwischen in Betrieb gegangen. In Nicht-Coronazeiten hätten wir sehr ger-

ne ein großes Eröffnungsfest veranstaltet, bei dem unsere ganze Bevölkerung auch die Möglichkeit zur Besichtigung dieser wunderschön gelungenen Baulichkeit erhalten hätte.



Unser Trinkwasser

Abnehmerinformation gemäß § 6 Trinkwasserverordnung

über die Qualität des Trinkwassers für die Überprüfung vom November 2020 für die Wasserversorgungsanlage Katzelsdorf

Versorgungssituation: Die Trinkwasserversorgungsanlage Katzelsdorf wird über zwei Bohrbrunnen sowie über sieben Quellen gespeist. Die Desinfektion erfolgt über vier UV-Anlagen, die Einspeisung direkt ins Netz oder in die beiden Hochbehälter mit 1000 m³ (Katzelsdorf) bzw. 100 m³ (Eichbüchl).

Untersuchungsergebnisse

Parameter	Ortsnetz westl. Leitha	Eichbüchl
Nitrat als NO ₃ in mg/l	7,2	3,6
pH-Wert	7,6	7,6
Gesamthärte in °dH	12,8	14,1
Carbonathärte in °dH	10,3	11,7
Calcium als Ca in mg/l	69,2	71,6
Magnesium als Mg in mg/l	13,6	17,7
Natrium als Na in mg/l	9,7	7,9
Kalium als K in mg/l	2,7	1,4
Chlorid als Cl in mg/l	15	3,6
Sulfat als SO ₄ in mg/l	26	35

Anmerkung: Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach das Wasser der WVA Katzelsdorf-Eichbüchl im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Die letzte erforderliche Untersuchung auf Pestizide erfolgte im November 2020. Sämtliche untersuchten Pestizide liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Kostenlose Rechtsberatung

Die Gemeinde Katzelsdorf bietet Ihnen eine kostenlose Rechtsberatung an. Die Rechtsanwaltskanzlei **Mag. Michael Luszczyk** sowie Notar **Mag. Michael Platzer** werden für Ihre Rechtsfragen Rede und Antwort stehen.

Herr Mag. Michael Luszczyk steht Ihnen jeden 3. Dienstag im Monat, Herr Mag. Michael Platzer jeden 2. Dienstag im Monat am Gemeindeamt Katzelsdorf zur Verfügung.

Bei Inanspruchnahme einer kostenlosen Rechtsberatung muss ein Termin mit der Gemeinde Katzelsdorf unter 02622/78 200 vereinbart werden.

Selbstablesung Wasserzähler

Wie in den vergangenen Jahren erfolgt das Ablesen der Wasserzähler in unserer Gemeinde durch Selbstablesung. Dies bedeutet, dass Sie als Hausbesitzer/in den Wasserzähler selbst ablesen und die Zählerstände der Gemeindeverwaltung mitteilen.

Die Formulare dazu wurden bereits verschickt. Falls Ihnen kein Formular vorliegt, kann die Meldung unter Angabe von Namen, Adresse, Wasserzählernummer und Bekanntgabe des Wasserzählerstandes auch formlos erfolgen. Bitte bestätigen Sie dieses mit Ihrer Unterschrift.

Bitte geben Sie Ihren Wasserzähler bis **spätestens 15.04.2021** bekannt.

Die Übermittlung kann ent-

weder postalisch, per E-Mail, per Fax oder durch Einwurf in den Gemeindepostkasten erfolgen. **Bitte bringen Sie aufgrund der Coronapandemie Ihre Ablesung nicht persönlich vorbei.**

Alle Wasserzähler, von denen wir bis zum genannten Zeitpunkt keinen Zählerstand erhalten haben, werden auf Basis der letzten drei Jahre (Durchschnitt) geschätzt! Dies kann natürlich zu Ungenauigkeiten führen.

Falls Sie Probleme bei der Wasserablesung haben, stehen Ihnen unsere Mitarbeiter/innen im Gemeindeamt für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Wasserzählertausch

Laut Eichgesetz müssen alle 5 Jahre die Wasserzähler getauscht werden. Unsere Mitarbeiter nehmen daher diese Arbeiten bereits vor bzw. werden diese in den nächsten Wochen unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen (Maskenpflicht usw.) durchführen. Alle Mitarbeiter können einen Dienstausweis vorweisen.

Falls Sie nicht angetroffen wurden, finden Sie im Postkasten ein Aufforderungsschreiben mit dem Ersuchen, mit dem Gemeindeamt ei-

nen Termin für den Wasserzählertausch zu vereinbaren (02622/78200). Bitte kommen Sie dieser Aufforderung unbedingt nach, da nur so die korrekte Wasserabrechnung gewährleistet werden kann.

Es wird gebeten, den Zugang zum Wasserzähler (oft sind diese durch Regale oder Ähnliches verstellt) rechtzeitig freizumachen, um unseren Mitarbeitern einen raschen und reibungslosen Ablauf des Wasserzählertausches zu ermöglichen.

„Sonnenschein“ eröffnet!

Vielleicht ergibt sich aber doch in besseren Zeiten die Gelegenheit, allen Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfern, aber doch zumindest dem infrage kommenden Interessentenkreis an Jungeltern diese Einrichtung näher zu bringen.

Nun können wir also allen Jungeltern, die eine Betreuung von Kleinkindern ab dem ersten Lebensjahr bis zum Eintritt in den Kindergarten benötigen, eine hervorragende Möglichkeit anbieten.

Als Rechtsträger für diese Tagesbetreuungseinrichtung konnten wir die Kidspoint GmbH - die Kinderbetreuungsgesellschaft der NÖ Kinderfreunde - gewinnen. Dadurch erscheint uns eine qualitativ hochwertige Betreuung gesichert, die diese Betreiberin schon an zahlreichen anderen Standorten in Niederösterreich unter Beweis gestellt hat.

Die Krabbelstube für 1 bis 2,5 jährige hat von Montag bis Freitag von 7:00 bis 16:30 Uhr geöffnet.



Im Eingangsbereich zur Krabbelstube – von links: Bürgermeister Michael Nistl, Vzbgm. Mag. Stephan Ernst, Architekt DI Herbert Rauhofer, GGR Wolfgang Nemeth, GGR Mag. Annemarie Rall. Im Vordergrund: Linda-Maria Wallner mit Sohn Henry und Tochter Josephine (links), Krabbelstube-Leiterin Nina Ledwinka mit Sohn Aeneas

Fotos (4): Hans Tomsich

Wir wünschen unseren allerjüngsten Gemeindebürgerinnen und -bürgern damit eine bestmögliche Begleitung ihrer Kleinkinderzeit und den Müttern und Vätern, die diese neue Einrichtung benötigen, die besten



Erfahrungen mit dem neuen Be-
treuerteam.

Heute möchte ich es nicht
versäumen, allen, die am Zu-
sammenkommen und an der

Realisierung dieses Vorzeige-
projektes beteiligt waren, zu
danken.

Michael Nistl

RAUHOFER





Neue Wertstoffsammelstelle am Kapellauweg

Den Bürgerinnen und Bürgern steht nun eine weitere Sammelstelle für Weiß- und Buntglas sowie für Konserven zur Verfügung.

Die Mülltrennung und die fachgerechte Entsorgung von Wertstoffen sind der Gemeinde weiterhin wichtige Anliegen.

Deshalb wurde eine weitere Sammelstelle von den Gemeindemitarbeitern errichtet und so war es möglich im Rahmen des Projekts auch auf den sozialen Aspekt zu achten, denn die Sammelcontainer wurden in einer geschützten Werkstatt in Wiener Neustadt angefertigt.



GEM2GO-Katzelsdorf-APP für aktuelle Infos direkt auf Ihr Handy

Gerade jetzt ist es wichtig, Informationen möglichst schnell, einfach und bequem zu beschaffen. Aus diesem Grund stellt die Gemeinde Katzelsdorf eine attraktive, kostenlose APP zur Verfügung.

Die moderne Darstellung der Gemeinde2Go-App wurde so gewählt, dass Informationen wie News, Sicherheitsmaßnahmen

und vieles mehr mit nur einem Fingerzeig abrufbar sind.

- ▶▶ Verfügbar für iOS (iPhone, iPad) und Android
- ▶▶ Einfache, rasche Bedienung mit wenigen Fingerzeigen
- ▶▶ automatische Lokalisierung
- ▶▶ Immer aktuelle Informationen aus der Heimatgemeinde

<https://www.gem2go.at/>

Eine Garage für die „Rennbahn“



Beliebte Bücherzelle

Seit einem Jahr können sich Leseratten rund um die Uhr in einer neben dem Buswartehäuschen in der Nelkengasse (Frohsdorfer Siedlung) aufgestellten Bücherzelle Lesesoff ausborgen. Auf den Buchbestand in der ehemaligen Telefonzelle wirft die Katzelsdorfer Bibliothek ihr wachsendes Auge. Wie man hört, wird das Angebot, Bücher auszuborgen und abzugeben, von den Bewohnern der Frohsdorfer Siedlung gerne angenommen.

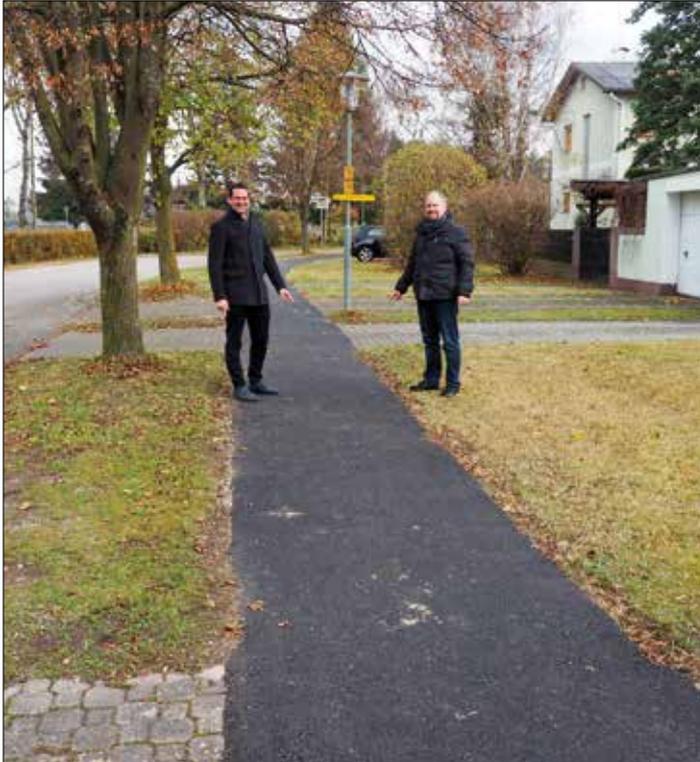
Sie sind zufrieden: Bürgermeister Michael Nistl, Bibliothekarin Edith Schantl und GGR Wolfgang Nemeth



Als kleines Weihnachtsgeschenk montierten unsere Bauhofmitarbeiter noch kurz vor Weihnachten eine feine Garage im Sonnenblumenkindergarten, damit die Kindergartenkinder ihre Dreiräder sicher parken können.



Neuer Gehsteig



Da sich der Gehsteig Richtung Sportplatz in einem sehr schlechten Zustand befand,

wurde er im Herbst des Vorjahres neu und barrierefrei gestaltet.



„Kennen Sie Ihre Grenzen?“

**vermessung
bernhart**

 **Dipl.-Ing. Edgar Bernhart**
Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

2801 Katzelsdorf . Hauptstraße 23 . 0664 / 533 74 80
office@vermessung-bernhart.at . www.vermessung-bernhart.at



Öffentlicher Notar
Mag. Michael **Platzer**



2700 Wiener Neustadt Bahngasse 11
Tel: 02622 / 27001 Fax: DW 11
office@notare.co.at www.notare.co.at

Montag - Freitag 7.30 - 17.00 Uhr
1. Samstag im Monat 9.00 - 12.00 Uhr



Jeden 2. Dienstag im Monat ab 17.00 Uhr
oder gegen telefonische Vereinbarung
kostenlose Rechtsauskünfte im Gemeindeamt Katzelsdorf !



Der Frühling hat nun auch kalendarisch begonnen und somit steht dem Start von „Niederösterreich radelt 2021“ nichts im Wege.

Die **RADLand Niederösterreich**-Kilometer-Sammel-Aktion geht mit spannenden neuen Angeboten in die dritte Runde. Im Aktionszeitraum bis 30. September gibt es wieder viele tolle Preise zu gewinnen.

Auch die Gemeinde Katzelsdorf ist als Veranstalter eingeladen, mitzumachen und ihre BürgerInnen, MitarbeiterInnen oder Mitglieder zum Radeln zu motivieren. Denn wie heißt es so schön?

Jeder Kilometer zählt!

Das RADLand Niederösterreich freut sich, wenn Sie wieder aktiv bei „Niederösterreich radelt“ mit dabei sind.

#anradeln-Gewinnspiel

Seit 20. März läuft wieder das #anradeln Gewinnspiel. Unter allen registrierten TeilnehmerInnen, die bis 20. April bereits 50 Kilometer erreicht haben, werden tolle Radzubehör-Prei-



„Niederösterreich radelt 2021“

Bürgermeister Michael Nistl (rechts) mit dem Radbeauftragten GR Markus Schwendenwein

se und RADLand Goodie-Bags verlost. Sobald die Gemeinde das Ziel für das Gewinnspiel erreicht hat, erscheint die #anradeln-Trophäe in Ihrer Timeline.

RADLand Infostand gewinnen!

Das RADLand Niederöster-

reich verlost drei RADLand Infostände unter allen teilnehmenden Gemeinden in Niederösterreich, die bis Ende April zumindest 10 Bürger zum Mitradeln bei „Niederösterreich radelt“ motivieren konnten. Die Gewinn-Gemeinden erhalten

dann einen betreuten Infostand in ihrer Gemeinde zum Wunschtermin.

RADLand Niederösterreich freut sich, wenn Sie auch heuer wieder aktiv mit dabei sind.

Bewegungsangebot in Katzelsdorf

Nach geltenden gesetzlichen CORONA-Maßnahmen!

Anmeldung unter:

Montag	Turnsaal Volkssch.	Tennis	Herr Hammer	16:30 – 19:00	0664/153 88 44
Montag	MUKULI-Raum	Fitness-Workout	Jürgen Irion	18:30 – 20:30	0664/150 70 00
Montag	Turnsaal Volkssch.	Volleyball	Inge Mitsch	19:00 – 21:00	Einfach vorbeikommen
Montag	KMH Gymnasium	Zumba	Sabine Mossig	19:20 – 20:10	Einfach vorbeikommen
Dienstag	MUKULI-Raum	Beweg dich gesund	Julia Eibensteiner	9:00 – 10:00	0699/181 34 344
Dienstag	MUKULI-Raum	Modern Hip Dance Moderner Hüfttanz	Mag. Petra Fürpass	18:00 – 19:00	0680/110 92 91
Dienstag	MUKULI-Raum	Aktive Meditation	Mag. Sabine Ute Rainer	19:15 – 20:15	0664/454 24 50
Dienstag	Biotop am Anger	Yoga – bei Schlechtwetter MUKULI-Raum	Brigitte Myriel Igl	16:30 – 17:45	0676/878 35 632
Dienstag	KMH Gymnasium	BODYART Fitness & Entspannungstraining	Michaela Kaiser	19:00 – 20:00	Einfach vorbeikommen
Mittwoch	MUKULI-Raum	Bauch, Bein, Po	Christine Horvath	8:30 – 9:30	0664/521 83 73
Mittwoch	MUKULI-Raum	Smovey Ringe	Christine Baumann	17:30 – 18:30	0664/512 64 55
Mittwoch	Turnsaal Volkssch.	Karate	Günter Wolf	17:00 – 18:00	0664/917 12 21
Mittwoch	Turnsaal Volkssch.	Tischtennis	Barbara Mayer	18:30 – 21:00	Einfach vorbeikommen
Mittwoch	KMH Gymnasium	Faustballgruppe	Herr Matuschka	ab 17:30	02622/780 32
Donnerstag	MUKULI-Raum	Beckenbodenrückbildungsgymnastik	Julia Eibensteiner	10:00 – 11:00	0699/181 34 344
Donnerstag	Turnsaal Volkssch.	Bewusste Bewegung	Gisela Buchhas	19:00 – 20:00	0650/391 77 48
Freitag	Turnsaal Volkssch.	Karate	Günter Wolf	17:00 – 18:00	0664/917 12 21
Freitag	Biotop am Anger	Yoga – bei Schlechtwetter MUKULI-Raum	Brigitte Myriel Igl	8:30 – 9:45	0676/878 35 632
Freitag	MUKULI-Raum	Aktive Meditation	Mag. Sabine Ute Rainer	9:00 – 10:00	0664/454 24 50



Von links: Vzbgm. Mag. Stephan Ernst, Bürgermeister Michael Nistl, Edith Rohl, GGR Wolfgang Nemeth

Seit 30 Jahren: Friseurin Edith Rohl

Auch wenn unsere Friseure und deren KundInnen in Katzelsdorf derzeit besonders unter den Coronabeschränkungen leiden, haben wir ein erfreuliches Jubiläum zu vermelden: Friseurmeisterin **Edith Rohl** feierte dieser Tage ihre 30-jährige selbständige Berufsausübung. Wir gratulieren dazu sehr herzlich.

Nach den Lehrjahren und der Meisterprüfung begann sie Ihre

selbständige Tätigkeit dort, wo sie auch jetzt wieder ihr kleines, gut ausgelastetes Studio für ihre vielen Stammkunden betreibt. Dazwischen übte sie ihr Friseurhandwerk 12 Jahre lang in einem neugebauten Haus bei der Leithabrücke aus.

Jetzt aber beginnt sie langsam an ihren verdienten Ruhestand zu denken...

Die Katzelsdorfer Gewerbebetriebe wünschen allen Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfern

Frohe Ostern!



Termine des Bausachverständigen

Zwecks längerfristiger Planung durch die Bauwerber wurden mit dem Bausachverständigen **Ing. Peter Brauner** die Bauverhandlungs- bzw. Besprechungstermine der kommenden Monate fixiert.

Wir laden die Bauwerber ein, Planentwürfe möglichst frühzeitig zur Vorprüfung einzureichen.

Donnerstag, 08. April 2021
Donnerstag, 06. Mai 2021
Donnerstag, 10. Juni 2021

Wir bitten um Kontaktaufnahme mit dem Bauamt vor der Umsetzung von baulichen Maßnahmen, zur Abklärung der erforderlichen gesetzlichen Vorgaben (Bauanzeige, Baubewilligung, Meldepflicht, Vorhaben, wasserrechtliche Bewilligung etc.).

Das Bauamt
der Gemeinde Katzelsdorf

Es war eine große Aktion für unsere Nahversorger: „nah, sicher!“ – Hier leben wir, hier gehen wir hin

Die Aktion „nah, sicher!“ fand heuer so umfangreich wie noch nie statt. Wie wichtig unsere Nahversorger sind, spüren wir jeden Tag – denn das Einkaufen von Lebensmitteln erledigen wir beinahe täglich. Gerade jetzt brauchen unsere Betriebe unsere Unterstützung und die Treue der Kundinnen und Kunden und die Aktion ‚nah, sicher!‘ drückt

gerade das aus, was wir jetzt brauchen: Zusammenhalt und zusammenstehen in der Gemeinde und in der Region.

Wir danken allen, die an der Aktion teilgenommen haben und gratulieren **Johanna und Bernadette Sudy**, den Gewinnern eines 30 Euro-Gutscheins beim Katzelsdorfer Nahversorger **Keramikstube Josef Ertl**.



Foto: ÖVP-Bezirk Wiener Neustadt



Raiffeisen regionalbank Wiener Neustadt

RAIFFEISEN ERFÜLLT MEHR WOHNTRÄUME ALS JEDE ANDERE BANK IN ÖSTERREICH.

Beim Bauen sollten Sie auf den richtigen Partner vertrauen. Vor allem, wenn es um die Finanzierung geht. Mit Raiffeisen haben Sie Österreichs Nr. 1 bei Wohnraumfinanzierungen an Ihrer Seite – und zwar von der Planung bis zur Einstandsfeier. Erfüllen Sie sich jetzt Ihren Wunsch von den eigenen vier Wänden! Mehr Infos in Ihrer Raiffeisenbank und auf www.raiffeisen.at/wiener-neustadt



Dieses Zitat von Thomas Häntsch passt zur perfekten Harmonie des Gemeinschafts...

„Wein ist ein Roman, den der Winzer mit den Trauben schreibt“

Bei der Weinlese im September 2020...



In Katzelsdorf wird ein solcher Roman bereits seit mehreren Jahren von unseren fünf Winzern der Gemeinschaftsweine geschrieben. In unserer kleinen Gemeinde – am Rande der Buckligen Welt und am Beginn der Thermenregion – wurden erneut qualitativ hochwertige Weine gekeltert.

Die Zusammenarbeit der Winzer zeigt wieder einmal großen Erfolg und es kann auch in diesem besonderen Jahr ein ausgezeichneter Jahrgang präsentiert werden. Die „GK Weine“ (Weiß- und Rotwein, Rose und Frizzante) bieten auch diesmal für alle Weinliebhaber einen herzhaften Gaumengenuss. Der Weißwein hat ein faszinierendes fruchtiges Bukett mit feinem Abgang, der kräftige Rotwein zeigt leichte Holznoten und der Rosé fasziniert mit seinen erfrischenden Aromen.



Der gemeinsame Weg – von der Reife der Trauben bis hin zur Verkostung – unserer Winzer machte es möglich, Sorten zu wählen, die nicht nur bei der Kelterung, sondern auch im Glas perfekt harmonieren. Durch die Klänge der Musik kann ein Wein noch feinere Nuancen entfalten, deshalb gilt hier unser Dank der Jugendblasmusik Katzelsdorf,



Wirtschaftswines:

er Winzer

© Lichtbild Sinawehl (7)



die erstmals eine musikalische Lese ermöglichte. Ein weiterer Dank gilt der Fotografin **Waltraud Sinawehl** für die tollen Bilder von der Lese.



Im winterlichen Weingarten mit dem frisch abgefüllten GK: Alexandra Böhm, Lukas Döller, Fritz und Lorenz Schadl, Edeltraud Brix, Bürgermeister Michael Nistl, Josef Fucik (von links)

Foto: Hans Tomsich

Die Weinpräsentation kann leider nicht zum gewohnten Termin stattfinden – wir freuen uns dennoch sehr – euch unsere Meisterwerke zu präsentieren. Die Weine sind ab Ende März bei den Betrieben der Gemeinschaftswinzer (**Schadl, Döller, Böhm, Brix und Fucik**) erhältlich. Viel Freude mit unseren Weinen.

„In einer echten Gemeinschaft wird aus vielen Ich ein Wir“ (Erwin Ringel).

Alexandra Böhm



Foto: Hans Tomsich, © AdobeStockFotos

Heurigentermine: April '21 - Juni '21

von	bis	Heurigenlokal
02.04.	11.04.	Familie Woltran, Eichbüchl 13
09.04.	18.04.	Heurigenschenke Döller, Eichbüchlerstr. 43
22.04.	25.05..	Schmankerlheuriger Böhm, Hauptstraße 86
23.04.	06.05.	Familie Fingerlos, Frohsdorf, Amselg. 31
30.04.	09.05.	Heurigenschenke Döller, Eichbüchler Str. 43
07.05.	16.05.	Familie Flatschler, Eichbüchl 4
12.05.	16.05.	Familie Schadl, Buchenweg 6 (Mi ab 16h)
21.05.	23.05.	Familie Schadl, Buchenweg 6 (Fr ab 16h)
21.05.	03.06.	Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86
04.06.	10.06.	Familie Brix, Eichbüchl 20
11.06.	20.06.	Heurigenschenke Döller, Eichbüchler Str. 43
18.06.	01.07.	Familie Fingerlos, Frohsdorf, Amselg. 31
24.06.	27.06.	Schmankerlheuriger Böhm, Hauptstraße 86

Sämtliche Termine wegen möglicher CORONA-Maßnahmen nur mit Vorbehalt!



Die ersten Frühlingspuren

Die Tage werden wieder länger und die Sonne kitzelt uns an der Nase – der Frühling ist endlich da.

Sofort hat die Klasse 2a der Volksschule gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Kiss das schöne Wetter genutzt und sich auf die Suche nach den ersten Frühlingsboten in Katzelsdorf gemacht. Sie konnten einige Schneeglöckchen finden.





Fasching in der Volksschule

Auch wenn ein Feiern im klassischen Sinne heuer nicht möglich war, haben wir es uns an der Volksschule nicht nehmen lassen und uns trotzdem verkleidet und einen lustigen Unterricht gemacht. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Gemeinde für die leckeren Krapfen.



Seit 15 Jahren
Dein regionaler Partner
Das **MAXIMALE** Angebot
zum **minimalen** Preis!

- Kopien und Plakate
- Mailings und Kuvertieren
- Planplots
- Kalender
- Visitenkarten

- Roll-ups
- Klebefolien
- Express
- Regional

**AKTION: ab 10 Stück A2 oder A1 Plakaten
sinkt der PREIS!**

+43 2627 45757

Kopie & Plakat Ötschmaier
Rosentalerstraße 37
2821 Lanzenkirchen

www.kopie-plakat.at





Infos zur

Musikschule

KATZELSDORF-LANZENKIRCHEN

prima la musica: Herausragende Ergebnisse unserer Musikschule

Der niederösterreichische Landeswettbewerb „prima la musica“ für klassische Musik zählt zu den wichtigsten Initiativen zur Förderung der musikalischen Jugend und ist seit Jahren der größte Wettbewerb im Bundesvergleich. 2021 nahmen rund 700 Musikschüler*innen beim Landeswettbewerb teil, der aufgrund der Corona-Situation, digital abgehalten wurde.

Das hieß für unsere 11 Teilnehmer*innen, das Programm etwas früher als sonst bestens vorbereitet zu haben, da bereits vor Wettbewerbsstart am 1. März von allen ein Video mit den Darbietungen gedreht werden musste. Dieser Videodreh ging am Wochenende von 20. bis 21. Februar im Schloss Katzelsdorf über die Bühne. Mit straffem Zeitplan und natürlich getestet, spielten unsere jungen Künstler*innen groß auf. Es waren zwar nur wenige Begleitpersonen und das Lehrerteam erlaubt, doch vor Publikum zu spielen auf der einen Seite und Musik wieder mal live erfahren zu dürfen, auf der anderen, war für alle Beteiligten ein wundervolles Erlebnis.

Diese entstandenen Videos mussten im Laufe der letzten Februarwoche hochgeladen werden und dann hieß es abwarten. Der Zeitplan des Wettbewerbs, der normalerweise im Festspielhaus St. Pölten stattfindet, wurde auch digital bestens eingehalten. Mittels Zoomlink konnte man gemeinsam mit der fünfköpfigen Jury die Videos online verfolgen. Mit viel Spannung wurde auf das Beratungsgespräch mit den Jurymitgliedern hingefiebert. Nach einigen Tipps und Tricks für die musikalische Zukunft hieß es wieder warten, denn die Ergebnisbekanntgabe erfolgte teilweise erst um 20:00 Uhr am Abend. Die Minuten wollten gar nicht vergehen.

Spätestens am Abend des 6. März wussten schließlich alle Bescheid! Nicht nur, dass die Musikschule Katzelsdorf-Lanzenkirchen die meisten Teilnehmer*innen der Musikschulen unserer Regionen zum Wettbewerb entsandte, darf man auch auf die Ergebnisse sehr stolz sein. Unsere Schüler*innen, im Alter von 6 bis 17 Jahren, erhielten hervorragende Bewertungen durch die Jury. Von gleich drei Teilnehmer*innen waren sie so begeistert, dass sie sogar das Land Niederösterreich beim Bundeswettbewerb Ende Mai in Salzburg vertreten dürfen.

Ein großer Dank und riesiges Lob gilt natürlich den fleißigen Musikschüler*innen, die monatelang auf diesen Wettbewerb hingearbeitet haben. Begleitet wurden Sie auf diesem Weg intensiv von unseren Pädagog*innen **Cyril Gurtner, Ellen Halikiopoulos, Elke Leitner, Nicole Plocknitzer, Andreas Schöberl** und **Stefan Thurner**. Nur mit der richtigen Mischung aus Motivation, musikalischer Arbeit ins kleinste Detail und viel Freude an Musik sind solche Erfolge überhaupt möglich. Herzliche Gratulation allen Beteiligten!

Dir. Andreas Schöberl



Musikschule
Katzelsdorf-Lanzenkirchen

PICKNICK KONZERTE

Im Schulhof der Musikschule Katzelsdorf

Richard Pistauer	19.5. 18:00 h
Andrea & Karl Preiss	20.5. 17:00 h
Erwin Schwengerer & Stefan Thurner	1.6. 17:00 h
Elke Leitner, Verena Plank, Nicole Plocknitzer	2.6. 18:00 h
Ellen Halikiopoulos	10.6. 17:30 h
Cyril Gurtner	11.6. 18:00 h
Stephanie Bernhart & Andreas Schöberl	14.6. 17:00h



Die Ergebnisse im Detail:

Name	Instrument	Altersgruppe	Lehrer*in	Ergebnis
Marlene Thurner	Querflöte	AG A (6 Jahre)	Nicole Plocknitzer	1. Preis
Katja Plocknitzer	Fagott	AG B (9 Jahre)	Elke Leitner	2. Preis
Jakob Langer	Posaune	AG B (9 Jahre)	Stefan Thurner	1. Preis mit Auszeichnung
Philip Farkas	Euphonium	AG B (10 Jahre)	Stefan Thurner	1. Preis mit Auszeichnung
Caroline Langer	Saxophon	AG I (11 Jahre)	Andreas Schöberl	1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb
Esther Graggaber	Klarinette	AG I (12 Jahre)	Andreas Schöberl	1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb
Esther Schöberl	Klarinette	AG II (12 Jahre)	Andreas Schöberl	1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb
Sophia Langer	Klarinette	AG III (15 Jahre)	Andreas Schöberl	3. Preis
Katharina Schögggl	Saxophoen	AG III (17 Jahre)	Andreas Schöberl	1. Preis
Lara Plocknitzer	Jugendliche Begleitung	AG I (11 Jahre)	Ellen Halikiopoulos	2 Mal „Sehr guter Erfolg“
Maria Härting	Jugendliche Begleitung	AG III (17 Jahre)	Ellen Halikiopoulos	„Ausgezeichneter Erfolg“



Fotos: Musikschule



„Meine Gemeinde, mein Zuhause“ leistet frühen Beitrag zur politischen Bildung in der Volksschule:

Eine Neuauflage des Gemeinde-Kinderbuchs

Gemeinsam mit Bildungsminister **Heinz Faßmann** präsentierte Gemeindebund-Präsident **Alfred Riedl** vor einigen Wochen die nunmehr dritte Auflage des Gemeinde-Kinderbuches „Meine Gemeinde, mein Zuhause“ (Bild). Das Buch ist seit Jahren ein beliebtes Geschenk an Kinder, die in der dritten Klasse Volksschule die Aufgaben ihrer Gemeinde behandeln. Bisher wurden über 160.000 Stück an Schülerinnen und Schüler in ganz Österreich verteilt. In der Neuauflage wurden einige inhaltliche und pädagogische Überarbeitungen vorgenommen. Hund „Franz“ und Katze „Lisi“ führen in dem Buch nun gemeinsam durch eine Modellgemeinde, und erklären dabei kommunale Themen wie Schulerhaltung, Wasserversorgung, Kanal und Müllentsorgung oder auch Instandhaltung der Straßen. Außerdem werden Themen wie Föderalismus, Steuergelder und die Gemeindeverwaltung den Kindern erklärt.

Politische Bildung stärkt die Demokratie

Gemeindebund-Präsident Bürgermeister Alfred Riedl: „Ohne die Gemeinden funktioniert der Alltag, wie wir ihn kennen, nicht. Trotzdem wissen die meisten nicht, welche Aufgaben die Gemeinden tagtäglich zu stemmen haben. Was wir alles leisten,

wird in der Neuauflage unseres Kinderbuches auch für die Kleinsten anschaulich erklärt. Damit leistet das Gemeinde-Kinderbuch einen wichtigen Beitrag zur frühen politischen Bildung.“

Bildungsminister Heinz Faßmann: „Politische Bildung ist ein wichtiges Instrument zur Stärkung der Demokratie. Insbesondere in Zeiten von gesellschaftlichen Herausforderungen spielt Bildung eine Vermittlerrolle zwischen Bürger und Politik. Das Gemeindegesehehen ist für Kinder besonders gut greifbar. Das Gemeindebund-Kinderbuch ist damit ein toller Start, Politik für Volksschülerinnen und Volksschüler verständlich zu machen.“

In kindgerechter Sprache werden in dem Buch „Meine Gemeinde, mein Zuhause“ die vielfältigen kommunalen Aufgaben Kindern spielend näher gebracht. Fragen rund um die eigene Gemeinde und Felder zum Ausfüllen laden dazu ein, das Buch auch im Unterricht zu verwenden. Die Gemeindebund-Kinderbücher werden gerne von den Gemeinden an Schulklassen verteilt, die etwa bei einem Besuch am Gemeindeamt mehr über die kommunale Verwaltung und deren Funktionen lernen. Gedacht ist das Büchlein für Schülerinnen und Schüler der dritten Schulstufe in den Volksschulen.

Lebenserfahrung

Gespräche mit

Heutige Gesprächspartner ist Herr Walter Sturm geb. 18.9.1939

Du bist nicht in Katzelsdorf geboren?

Geboren bin ich in Wien. Insgesamt bin ich elfmal übersiedelt. Jede Station detailliert zu beschreiben, würde diesen Rahmen sprengen. Meine ersten Lebensjahre verbrachte ich in Wien, im dritten Bezirk. Dort besuchte ich auch die Volksschule. Vor dem Krieg waren wir nach Oberösterreich geflüchtet. Mein Vater war gefallen, so brachte uns meine Mutter allein nach Wien zurück. Die Fahrt war schwierig, da verschiedene Besatzungszonen durchquert werden mussten. Wir waren einige Wochen unterwegs, der Transport erfolgte in einem Viehwaggon.

Wie ging es weiter?

Meine Mutter hatt in Pitten/Sautern ein Haus geerbt, dorthin übersiedelten wir. In Pitten besuchte ich auch die Hauptschule. Danach begann ich mit meiner Tischlerlehre.

Und nach der Lehre?

Ich habe zwei Jahre als Autoverkäufer gearbeitet. Danach begann ich bei der Papierfabrik Samum. Dort habe ich 13 Jahre verbracht.

Dann habe ich geheiratet und wir bekamen einen Sohn. Im Alter von 19 Jahren ist er leider verunglückt. Er war Mitfahrer auf einem Motorrad, dessen Fahrer verstarb sofort, mein Sohn wurde noch in Intensivstationen behandelt, erlag aber seinen schweren inneren Verletzungen im Jänner 1981.

In dieser Zeit hatte ich schon in Seebenstein ein Haus gebaut. In diesem Jahr wurde auch meine Ehe geschieden.

Wann bist Du also nach Katzelsdorf gekommen?

Nach meiner Tätigkeit bei Samum begann ich in der Firma Homogen, bis zu meiner Pensionierung war ich dort über 30 Jahre beschäftigt und zum Produktionsleiter aufgestiegen.

Damals bin ich nach Katzelsdorf übersiedelt und habe meine Traumfrau Grete geheiratet.

Transportunternehmung

FÜLLENHALS

Deich -
gräberei
Sand - &
Schotter -
gewinnung
Gesiebte Erde



Eichbüchler Straße 143 • 2801 Katzelsdorf

☎ 0664/15 01 669 • office-fuellenhals@aon.at

ungen - Lebensweisheiten

t unseren ältesten KatzelsdorferInnen

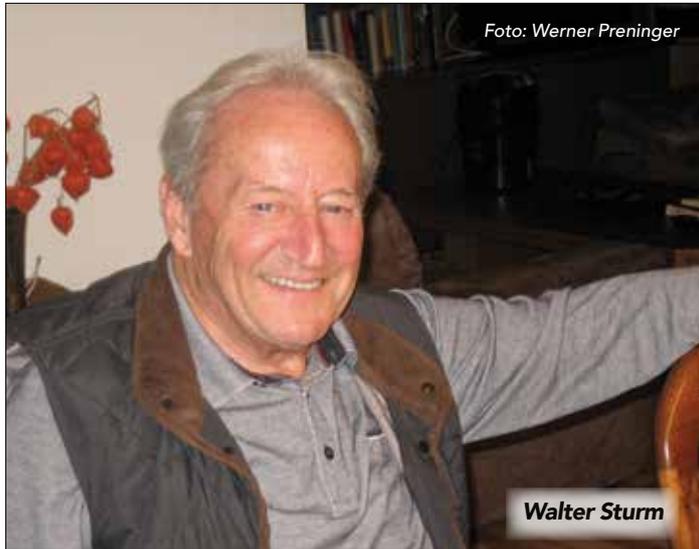


Foto: Werner Preninger

Walter Sturm

Wir bekamen 1986 unser Tochter Sabine. Viel zu früh verstarb meine Frau im Alter von 36 Jahren an einer Autoimmunerkrankung. Es war im Jänner 1988.

Das war sicher eine sehr schwere Zeit?

Ja, selbstverständlich. Aber das Leben geht weiter. Frau Ol-

brich war eine wunderbare Tagesmutter für meine kleine Sabine. Die Zwillingschwester von Grete, Christa ist zu mir gekommen und wir haben gemeinsam meine Tochter umsorgt. Sie hat sich aber nicht nur um Sabine gekümmert, sondern auch auf mich aufgepasst, damit ich keinen „Blödsinn“ mache.

Sie hat dafür gesorgt, dass

mir schnell klar wurde: Sabine braucht mich!

Leider waren damit nicht alle Schicksalsschläge vorbei?

Nein! Auch Christa ist an einer Krebserkrankung kurz nach ihrer Pensionierung verstorben.

Welche Hobbies hast Du?

Ich gehe gerne Bergsteigen, auch Tennis macht mir große Freude. Früher waren wir an weiten Reisen interessiert, die uns unter anderem nach Australien, Peru, Argentinien, Mexiko, Indien und in den Oman führten.

Das Schifahren habe ich inzwischen aufgegeben.

Was sagst Du zu Katzelsdorf?

Ich bin glücklich, hier zu leben und fühle mich sehr wohl. Es macht mich sehr froh, nach Katzelsdorf gezogen zu sein.

Hast Du ein Lebensmotto? Welchen Rat kannst Du uns geben?

Mein Motto lautet: Man soll nicht an Ketten ziehen, wenn man sich frei fühlen will!!!!

Ein zufriedenes Leben wird damit nicht erreicht. Man soll seine Wünsche auf erreichbare Ziele richten.

Ich danke für dieses interessante Gespräch!

GR Werner Preninger



Foto: Lichtbild Sinaweil

GNAM

Elektrotechnische Anlagen GmbH

- Elektroinstallation
- Elektromechanik
- Industrieelektronik
- Erneuerbare Energie



Tel. 02622 78771
Fax 02622 78772

www.gnam.at
gnam@katzelsdorf.at

2801 Katzelsdorf
Hauptstrasse 25



Blasmusik hat Träume und Ideen

Pläne werden erst dann groß, wenn man sie teilt. Deshalb will die Blasmusik Katzelsdorf hier mit Ihnen teilen, was wir im Jahr 2021 vorhaben.

Noch gebremst von vielen Beschränkungen, stecken die Musikerinnen und Musiker aber voller Tatendrang und wollen wieder für Katzelsdorf da sein.

Der traditionelle erste Fixpunkt im Kulturjahr ist unser **Frühjahrskonzert**. Zwei mal volles Schloss mit jeweils 250 Gästen und 50 MusikerInnen auf der Bühne, das kann dieses Jahr leider noch nicht stattfinden, aber die Mitglieder der Blasmusik stecken bereits mitten in den Aufnahmen und wollen am **27. und 28. März** auf unserer **facebook-Seite** zwei tolle Konzertstücke in einem Video präsentieren. Folgen Sie uns also bereits heute, um diesen Event und alle Informationen zu laufenden Veranstaltungen nicht zu verpassen.

Mailüfterl

Durch fehlende Auftrittsmöglichkeiten war das vergangene Jahr auch finanziell ein schlechtes Jahr für die Blasmusik. Umso mehr würden wir uns freu-

en, Ihnen am **1. Mai** mit dem **Mailüfterl** den Frühling ins Dorf zu blasen und um eine kleine Unterstützung für unseren Verein bitten zu dürfen. Vor allem Uniformen für neue Mitglieder, die aus den Jugendorchestern der Musikschule ins „große Orchester“ drängen, sind mit großen Kosten verbunden.

Radl & Musi

Junge Mitglieder halten unseren Verein auch jung und sportlich. „**Radl & Musi**“ - unter diesem Motto wollen wir **drei Ausflüge** anbieten, bei denen wir Radtouren in drei Schwierigkeitsgraden anbieten, die jeweils mit einem **Dämmerschoppen der Blasmusik Katzelsdorf** enden.

Unser Radausflug am Drautalradweg musste leider nochmal um ein Jahr auf Pfingsten 2022 verlegt werden, aber diese Tagesausflüge sollen ein kleiner Trost und ein Vorgeschmack sein auf das große Event im kommenden Jahr.

Am **Samstag, den 29. Mai** starten wir beim Proberaum der Blasmusik und radeln Richtung **Burgenland**, um nach 3 Stunden wieder zurück in Katzelsdorf beim **Genussbauernhof Böhm** einzukehren, uns zu stärken und



Soll auch heuer ein Höhepunkt im Angebot der Blasmusik Katzelsdorf sein: das große Picknickkonzert

einen Dämmerschoppen der Blasmusik zu genießen.

Am **Samstag, den 12. Juni** wollen wir eine Runde durch **Wiener Neustadt** machen. Für die ehrgeizigen Pedalritter soll es über **Bad Fischau** gehen und wir alle landen beim **Heurigen Döllner** zum Jausnen und Musizieren.

Und am **Samstag, den 26. Juni** radeln wir Richtung Süden nach **Bad Erlach, Seebenstein** oder bis nach **Bromberg** (je nach Belieben) und landen bei **Familie Fingerlos** um auch dort den Abend mit Köstlichkeiten aus der Heurigenküche und

den Polkabüchern ausklingen zu lassen.

Genießen Sie mit uns die Schönheit unserer Heimat vom Rad aus, die kulinarischen Highlights unserer Region und echte Musik von echten Musikanten!

Alle genaueren Infos zu den Radrouten und weitere Details von „Radl und Musi“ erfahren Sie auf unserer Homepage blamuka.at

Sonnwendfeier

Seit einigen Jahren hat die Blasmusik die Organisation der Sonnwendfeier übernommen und hat es geschafft, die **Gemütlichkeit und Geselligkeit** dieser Veranstaltung beizubehalten und vielleicht sogar noch weiter auszubauen. Im letzten Jahr konnte auch dieses Fest nicht abgehalten werden, umso mehr hoffen wir darauf, Sie heuer am **19. Juni ab 19 Uhr beim Biotop** begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen den Sommer in Katzelsdorf zu begrüßen.

Und im August wollen wir den Erfolg des **Picknickkonzerts** wiederholen und hoffen auch diese Veranstaltung zu einem Fixpunkt des Katzelsdorfer Kulturlebens zu machen.

Die Blasmusik Katzelsdorf freut sich auf ein Jahr mit Konzerten, Festen und Veranstaltungen, bei denen wir unsere Freude am Musizieren mit unseren Fans teilen können und viele Stunden gemeinsam genießen dürfen.

Stefan Thurner

Radl & Musi



29. Mai Genussbauernhof Böhm
12. Juni Heurigen Döllner
26. Juni Buschenschank Fingerlos





Ab 8. Feber 2021 durfte die Bücherei nach der dritten coronabedingten Schließung wieder öffnen!

Das bedeutet, dass die Leserinnen und Leser wieder zu unseren Öffnungszeiten (Montag, Mittwoch, Freitag von 16 – 18 Uhr, Dienstag – jetzt neu von 17 – 19 Uhr und Samstag von 10-12 Uhr) persönlich Medien zurückbringen und entleihen können; dies selbstverständlich unter Einhaltung der vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen:

- FFP2-Maske für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Kinder MNS-Maske
- Sicherheitsabstand von zwei Meter – im Verleihraum dürfen sich daher nur zwei Personen gleichzeitig aufhalten
- Händedesinfektion

Während des Lockdowns wurde in der Bücherei Inventur gemacht und dabei einige veraltete Medien ausgeschie-

den, sodass nun wieder Platz für neue vorhanden ist.

Die „Antolin-Bilderbücher“ erhielten ebenfalls einen neuen Platz und sind nun in Büchertrögen untergebracht. (Foto) und einige „Tonies“ wurden ebenfalls gekauft. (Foto). Insgesamt sind derzeit 33 Tonies im Medienbestand und es kommen immer wieder neue dazu.

Im Jahr 2020 wurden insge-

samt 7500 Medien von 340 Leserinnen bzw. Lesern entleihen; 5 Veranstaltungen konnten trotz Corona mit insgesamt 350 Besuchern stattfinden. Die Einnahmen aus diesen Veranstaltungen sind für die Bücherei sehr wichtig, da diese zusammen mit der Förderung des Landes NÖ und den Entlehn-Einnahmen für den Ankauf neuer Medien verwendet werden, sodass die Bücherei auch stets aktuelle Medien - angefangen von Kinder- und Jugendbüchern und Belletristik bis zu Sachbüchern – zur Verfügung stellen kann.

Es gibt aber auch die Möglichkeit, **E-Books** über **www.noobook.at** zu lesen. Bei Interesse bitte per E-Mail melden: katzelsdorf.buecherei@a1.net oder edith.schantl@aon.at.



Medien-Recherche auf unserer Homepage unter: <https://eopac.net/BGX431479/> bzw.: <https://www.katzelsdorf.bvoe.at>
Informationen zu **Veranstal-**

tungen, Öffnungszeiten etc. sind aktuell auf der Home-Page <https://www.katzelsdorf.bvoe.at> oder auch auf unsere Facebook-Seite ersichtlich.

Bücherei im G'wölb

Gemeinde- und Pfarrbücherei

2801 Katzelsdorf
Hauptstraße 47 – Hof
www.katzelsdorf.bvoe.at
katzelsdorf.buecherei@a1.net

Telefon 02622-78519
(...für Auskunft und
Verlängerung der Verleihfrist)

Verleih-Zeiten:
Montag, Mittwoch
und Freitag 16 – 18
Dienstag 17:30 – 19:30
Samstag 10 – 12





Jedes Wochenende von 11 bis 16 Uhr bei der Kaffeemühle: Stückweise zum Mitnehmen

Erinnert Ihr Euch an unseren Start 2020 „Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen“? Mehr denn je, ist das auch 2021 unser Lebensmotto.

Egal ob vegan, Low Carb, glutenfrei oder klassisch – wir backen einzigartige und besondere Mehlspeisen nach Wunsch. Jedes Wochenende von 11:00 bis 16:00 Uhr gibt es die Möglichkeit, unsere Torten und Kuchen stückweise abzuholen oder während eines Spaziergangs mit einem Kaffee zum Mitnehmen, durchs schöne Katzelsdorf zu genießen.

Ganz egal wie oder was die Regierung entscheiden wird – wir möchten nicht mehr warten und bieten Euch untenstehend als kleinen Vorgeschmack einen Auszug unserer Karte zum Mitnehmen an. Umweltfreundlich verpackt gibt es herzhaftes Frühstücksvariationen in gewohnter Bio Qualität mit regionalen Produkten.

Um Vorbestellung wird gebeten, aber situationselastisch wie wir nun mal sind, können auch **Kurzentschlossene ein Frühstück bei uns abholen: Freitag bis Sonntag von 8:00 bis 12:00 Uhr**



Die „Wir wollen endlich wieder raus“ Karte ☺

Prickelndes „Kistl“ für Zwei ❤️

6 Graved Lachs Brötchen
Avocado Limetten Scheiben
Honig Frischkäse
Flasche „Prickelnder Kobold“ inkl. 2 Gläser € 18,50

Kobold „unterwegs“ ☺ +1 Gratis Kaffee (Espresso, Melange oder Cappuccino)

1 hartes Ei „vom Stocker“ € 6,80

Bauernbua, Käse & Schinken Variation, Butter, Gemüse

Dahoam „wandern“ ☺ +1 Gratis Kaffee (Espresso, Melange oder Cappuccino)

2 Weckert, Käsevariation, Nuss Mix, Weintrauben, Honig im Glas'l
Kürbisaufstrich € 8,10

Lebensfroh „spazieren“ ☺ +1 Gratis Kaffee (Espresso, verlängert)

2 Weckert, Käsevariation, Nuss Mix, Weintrauben,
Kürbisaufstrich € 8,10

Steirisch Bayrisch „draußen“ ☺ +1 Gratis Kaffee (Espresso, verlängert)

Brez'n mit Kürbisaufstrich, Salat, Tomaten, Gurke,
Paprika, Radieschen € 6,80

Almöhi „wetterfest“ ☺ +1 Gratis Kaffee (Espresso, Melange oder Cappuccino)

Brez'n mit Butter, Käse, Speck, Schinken & Apfelkren € 6,80

Kaffeemühle – Hofgarten 3,
2801 Katzelsdorf, Tel: 0664/436 66 37
www.kaffeemuehle.at

KULINARIKTERMINE

Franzls Bauernladen mit Haus- und Wildspezialitäten,
jeden Do und Fr 8:30 – 12:00 und 15:00 – 18:30 h
Franz Langer, Hauptstr. 13, Tel. 0676 / 319 25 46

Hofladen s' Bucklkörbl, jeden Fr von 10:00 – 18:00 h und
Sa von 9:00 – 14:00 h, **Genussbauernhof Böhm**, Hauptstr. 86
Tel. 02622 / /780 01

Maria Rosa's rollende Feinkostboutique mit div. italienischen
Spezialitäten, jeden Mi und Fr von 10:00 – 17:00 h, Gewerbepark 1, 2801 Katzelsdorf

22.–25.4. „Mostgenussreise“
Genussbauernhof Böhm, Tel. 02622 / /780 01

24.–27.6. „Hoffest am Genussbauernhof“
Genussbauernhof Böhm, Tel. 02622 / /780 01



Genuss- und Kultur- gemeinde Katzelsdorf



Gastronomie

Kupfer-Dachl, 3 Hauben-Restaurant und Wohlfühlzimmer, Eichbüchl 23, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/782 36, www.kupfer-dachl.at

Gasthaus zur Schmiede – Hauptstraße 43, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/786 18, 0676/923 26 76. www.zurschmiede.at

Restaurant zum Griechen - Hauptstraße 75, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/789 73, www.griecher-restaurant.at

Kellerhaus, Jausenstation – Kellerstraße 29, 2801 Katzelsdorf, Tel. 0664/513 09 08, www.kellerhaus-katzelsdorf.at

TC Stüberl – Leithaweg 1, 2801 Katzelsdorf, Tel. 0676/410 71 07, www.tc-stueberl.at

Genussbauernhof Heuriger Böhm – Hauptstraße 86, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/780 01, www.heuriger-boehm.at

Heurigschenke Brix – Eichbüchl 20, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/780 09, 0664/735 28 160

Heurigschenke Döller – Eichbüchler Straße 43, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/784 05, 0676/739 35 65, www.weinbau-doeller.at

Heurigschenke Flatschler – Eichbüchl 4, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/781 71

Heurigschenke Schadl – Buchenweg 6, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/786 66, 0676/904 35 45

Heurigschenke Woltran – Eichbüchl 13, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/780 11, 0650/980 42 86

Kaffeemühle – Hofgarten 3, 2801 Katzelsdorf, Tel: 0664/436 66 37 www.kaffeemuehle.at

Übernachtungsmöglichkeit

Kupfer-Dachl, 3 Hauben-Restaurant und Wohlfühlzimmer, Eichbüchl 23, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/782 36, www.kupfer-dachl.at

Veranstaltungen im Schloss

Ticketverkauf <https://www.katzelsdorf-tickets.at/>

Kulinarische Spezialitäten

Franzl's Bauernladen, Hausschwein und Wild – Hauptstraße 13, 2801 Katzelsdorf, Tel. 0676/319 25 46 Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag 8:30 – 12:00 und 15:00 – 18:30 Uhr

Hofladen s'Bucklkörbl, Familie Böhm – Hauptstraße 86, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/780 01, www.heuriger-boehm.at Öffnungszeiten außerhalb des Heurigens: Freitag 10:00 – 18:00 Uhr, Samstag 9:00 – 14:00 Uhr

Heurigschenke Schadl Qualitäts- und Landweine, Traubensaft, Lammfleisch – Buchenweg 6, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/786 66, 0676/904 35 45

Heurigschenke Döller – Wein- und Fleischverkauf (Freiland-schwein) auch außerhalb der Öffnungszeiten – Eichbüchler Straße 43, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/784 05, 0676/739 35 65 www.weinbau-doeller.at

Wanderbrauer KG – Märzen Ährenwerk, Bier – Hauptstraße 61, 2801 Katzelsdorf, Tel. 0699/144 21 041

Andreas Hirschler, Eier, Milch – Hauptstraße 40, 2801 Katzelsdorf Tel. 0676/ 545 53 55

Maria Rosa's rollende Feinkostboutique mit diversen italienischen Spezialitäten Gewerbepark 1, 2801 Katzelsdorf, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag von 10:00 – 17:00 Uhr

Zinnfigurenwelt Katzelsdorf

Das unverwechselbare **Familienmuseum** ist für alle Altersgruppen spannend. Es offenbart die Geheimnisse der Welt der kleinen Figuren. Mit 1.200 m² und über 40.000 Figuren ist das Museum das zweitgrößte dieser Art in Europa. An das Museum angeschlossen ist die einzige Zinnfiguren-Schaugießerei Österreichs. Diverse Sonderausstellungen, Kreativkurse, Kindergeburtstage, Geister im Museum machen immer wieder einen Besuch lohnenswert. Hier finden Sie den Link zur Zinnfigurenwelt: www.zfw-katzelsdorf.at Adresse: Hauptstraße 69, 2801 Katzelsdorf

E-Bike Leihstation

Leihstation: Tennisstüberl Katzelsdorf, Leithaweg 1, 2801 Katzelsdorf, 0676/410 71 07 oder 0650/878 99 28, www.tc-stueberl.at



Aus der Pfarre

Auf dem Weg nach Mariazell – Pilgern stärkt Leib und Seele, Herz und Verstand, Geist und Körper!

Mariazell ist der Sehnsuchtsort vieler Pilger. „Die Zeit, in der wir nach Mariazell gehen, ist eine Auszeit von der Arbeit, von der Familie, von Dingen, die mich im Moment belasten und von Problemen, die mir im Kopf herumspuken“, so die Aussagen der Fußwallfahrer unserer Pfarre zum Gnadenort. Längst ist der viertägige Fußmarsch zu einem Fixpunkt in ihrer Jahresplanung geworden. Das Pilgern schweißt zusammen und es sind daher Freundschaften entstanden.

Auch in diesem Jahr machen wir uns auf nach Mariazell. Heuer pilgern wir von 9.-12. Juli. Sind Sie auch dabei? - Dann bis spätestens 30. April in der Pfarrkanzlei (0664-88632693) anmelden.



Lange Nacht der Kirchen

Die Öffnung der Kirchen, die damit verbundene Förderung des Dialoges und der Zugang zu historischen Baudenkmalern machen den Erfolg dieser Veranstaltung aus. Die Kirchen möchten damit ihren Besuchern die Möglichkeit bieten, ganz unverbindlich in Kontakt zu kommen.

Das Programm lädt ein zum Erleben, zum Mitmachen und sich Ansprechen zu lassen – Stille, Musik, Worte, für jeden Geschmack ist etwas dabei. So auch schon viele Jahre in unserer Pfarre und heuer wieder.

Wir beginnen mit einem Kinderprogramm im Pfarrhof, wo wir „Superheldinnen in der Bibel“ auf der Spur sind. Mit einem Vortrag auf die „Besinnung auf das Wesentliche“ und Bibelsprüche zum Pflücken setzen wir in der Dorfkirche fort. Ein Panflötenduo sorgt abschließend für die musikalische Umrahmung.

Wir hoffen nur, dass das geplante Programm aufgrund der Corona-Pandemie auch umgesetzt werden kann. Eine zeitgerechte Information finden Sie auf unserer Homepage (www.katzelsdorf-pfarre.at) und in unseren Schaukästen.

Ingrid Pörtl

Ökonomie

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Katzelsdorf,

schon in wenigen Wochen beginnt die neue Vegetationszeit – aufgrund der warmen Temperaturen beginnen viele Pflanzen jetzt schon zu blühen, somit beginnt auch die Arbeit auf dem Feld.

Das Feldfutter erhält die ersten Düngergaben, die noch leeren Felder werden für die Ansaat von Sommergerste, Erbsen, Feldfutter, Mais, Soja etc. vorbereitet.

Daher unser Appell und die Bitte, sich auf den Feldwegen im Respekt für einander zu begegnen, den Traktoren auszuweichen, aber auch um Verständnis, wenn witterungsbedingt am Sonntag gearbeitet wird. Da auch die Brut- und Setzzeit bei den Wildtieren beginnt, ist es jetzt besonders wichtig, die Hunde an der Leine zu führen.

Unsere Bauern sorgen mit großer Sorgfalt für unsere heimischen Lebensmittel – gerade in der „Coronakrise“ hat sich einmal mehr gezeigt, wie wichtig es ist, nicht auf andere Länder und lange Transportwege an-



Benefizkonzert
Orgel & Harfe
So. 18. 4. 2021
um 17.00 Uhr
Pfarrkirche Katzelsdorf
 Harfe: Anja Pichler
 Orgel: Ines Schüttengruber
 Eintritt: Freie Spende
 Der Reinerlös des Abends kommt der Restaurierung der Kirchenorgeln zugute!
 Pfarrkirche Katzelsdorf (DVR 0026874/12233)





© AdobeStockFotos

Neues vom Bauernhof

gewiesen zu sein - unsere vielen Direktvermarkter freuen sich auf Ihre Besuche.

Wir stellen vor – Unsere Bauern

In jeder Ausgabe der Gemeindezeitung möchten wir Ihnen fortan unsere Katzelsdorfer Bäuerinnen und Bauern vorstellen. Beginnen möchten wir dies mit dem Betrieb der Familie Salzer.

Alexander Salzer bewirtschaftet ca. 120 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche, die darauf wachsenden Feldfrüchte wie Mais, Weizen, Gerste, Hirse, Erbsen aber auch Feldfutter wie Wiesen und Luzerne dienen vor allem dazu, die ca. 100 Ochsen zu füttern.

Die Ochsen verfügen über einen ganzjährigen Auslauf, im Stall fühlen sich die Ochsen auf Strohbetten wohl. Die Fütterung erfolgt vollkommen gentechnikfrei, der Betrieb ist auch AMA-Gütesiegel zertifiziert. Über die AMA nimmt der Betrieb zusätzlich an einem Tierwohl-Programm teil. Das Fleisch vom Betrieb ist bei SPAR und Merkur zu finden.

Für den menschlichen Durststiller wird auf den Feldern auch Braugerste angebaut. Bei der Braugerste ist es wichtig, einen gewissen Prozentsatz an Proteinen nicht zu überschreiten, eine magere Düngung ist dafür maßgebend.



Die Ernte des Getreides erfolgt im Zeitraum Juni/Juli mit dem eigenen Mährescher, Feldfutter wird über das ganze Jahr siliert, der Mais im August/September. Für eine richtige Fütterung der Tiere wird auch ausreichend Heu produziert.

Neben den Mineralstoffdüngern wird vor allem der eigene Mist zur Düngung der Feldfrüchte eingesetzt. Leguminosen wie Luzerne, Erbsen, aber auch diverse Feldfrüchte und Begrünungen besitzen Rhizobien (Knöllchenbakterien) und produzieren den notwendigen Stickstoff selbst und tragen auch zum Humusaufbau und der Belebung des Bodens bei.

Der Betrieb wird familiär geführt, in der stressigen Zeit hilft die ganze Familie aus.

*Markus Hahn,
Gemeinderat und Obmann
Ortsbauernbund Katzelsdorf*

Deine Bauern, verlass di drauf!





Hecken bereichern den Garten als Lebensraum.

Sie bieten Verstecke für kleine Säugetiere wie Igel oder Haselmaus. Frei brütende Vogelarten wie Mönchsgrasmücke oder Amsel wählen dichtes Strauchwerk zum Bau ihrer Nester.

Am Fuß der Hecke leben zahlreiche Insekten und andere Gliederfüßer, die sich tagsüber unter einer Mulchschicht aus Laub und Grasschnitt verbergen. Unter ihnen auch Glühwürmchen, welche effiziente Schneckenjäger sind.

Ökologisch besonders wertvoll sind sogenannte „Heckensäume“ aus blühenden Kräutern und Gräsern. Durch ihre Anlage entstehen zusätzliche Versteckmöglichkeiten oder Nahrungsquellen in Form von Blütenstaub und Nektar für Bienen, Schmetterlinge und zahlreiche andere Bestäuber.

Welche Sträucher soll man pflanzen?

Heimische Laubsträucher sind am wertvollsten für die Natur, weil sie sich gemeinsam mit den heimischen Tierarten im Laufe der Entwicklungsgeschichte wechselseitig angepasst haben. Dadurch haben die Tiere „gelernt“ gerade diese Sträucher als Nahrungsquelle und Unterschlupf zu nutzen. Früchte, Blüten und Blätter dienen also Schmetterlingsraupen, Bienen und Hummeln, sowie Vögeln als optimale Nahrungsquelle.

So braucht etwa der Ligusterschwärmer den Ligusterstrauch als Futterpflanze, während der Zitronenfalter auf den Faulbaum angewiesen ist. 62 Vogelarten nutzen die Früchte des Schwarzen Holunders, an Weißdorn wurden über 150 Insektenarten nachgewiesen. Die Früchte des Ligusters sind ein wichtiger Wintervorrat für viele Vogelarten. Die Haselnuss dient der Haselmaus als Hauptnahrungsquelle – wie es der Name schon sagt. Die Blüten des Dirndlstrauchs und die Palmkätzchen vieler Weidenarten sind eine erste Bienenweide nach dem langen Winter. Eine bunt gemischte Hecke aus verschiedenen Arten erhöht die Zahl der angelockten Tierarten ganz entscheidend.

Im Vergleich dazu bilden fremdländische Gehölze wie Forsythie oder Thuja zwar Windschutz und Versteckmöglichkeiten, aber kein für unsere Tiere nutzbares Futterangebot mit Früchten oder Blüten. Nähere Infos unter

www.naturimgarten.at/wildstraecher

„Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at

Katzelsdorf ist Energie-Vorbild-Gemeinde 2020

Damit zählt unsere Gemeinde zu den 200 führenden Gemeinden Niederösterreichs in Sachen Energieeffizienz.

Besonderer Dank gilt unseren Energiebeauftragten **EB Ing. Markus Heller** und **GGR E&UGR Ing. Markus Schöberl** für die mustergültige Erstellung des Energieberichts sowie dem gesamten Energieteam der Gemeinde für die Erfassung der Energieverbräuche.

Auf Basis des Energiebe-



richts werden wir in den nächsten Jahren die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen weiterhin steigern.

Bürgermeister Michael Nistl



UGR Ing. Markus Schöberl (links),
Bürgermeister Michael Nistl

E-Car-Sharing ist die optimale Alternative zum Zweitauto



Wer nur gelegentlich den Wunsch und den Bedarf nach einem Zweitauto hat, ist mit dem Angebot der Gemeinde mit dem E-Car-Sharing gut beraten.

Dazu braucht man lediglich am Gemeindeamt eine Nutzungsvereinbarung abzuschließen, die jeweils am Ende eines Jahres gekündigt werden kann. Wer während des Jahres einsteigt, bezahlt nur den aliquoten Teil der Jahresgebühr. Nach Freischaltung des Nutzers und kurzer Einschulung kann das Auto bereits gebucht und verwendet werden.

Konditionen des E-Car-Sharings:

Jahresbeitrag		Benützungsgebühr pro gebuchte Stunde	
Vollzahler	Familienmitglied*	Vollzahler	Familienmitglied*
€ 150,-	€ 75,-	€ 1,-	€ 1,-

*bei gleichem Wohnsitz wie Vollzahler; pro Vollzahler ein begünstigter Tarif für ein weiteres Familienmitglied möglich.

Flexible Mobilität mit dem Anruf-Sammeltaxi (AST)

Anruf-Sammeltaxis bieten dem Fahrgast eine praktische und komfortable Ergänzung zum öffentlichen Linienverkehr mit Bahn und Bus. In den Gemeinden Katzelsdorf und Wiener Neustadt wird den BürgerInnen das „AST Katzelsdorf“ angeboten. Das AST Katzelsdorf bietet Mobilität und Komfort zum günstigen Preis:

➔ Es verbindet Montag bis Freitag (an Werktagen) die Gemeinden Katzelsdorf und Wr. Neustadt

➔ Kosten: Tarif des VOR und zusätzlich ein Komfortzuschlag von € 0,50 pro Fahrt

Eine ideale Ergänzung zum bestehenden klassischen Öffentlichen Verkehr – für Einkaufsfahrten aber auch Frei-

zeitaktivitäten wie Heurigen-, Kino- und Diskobesuche!

Einfach, rasch, flexibel – so funktioniert's:

Das AST fährt nur auf Bestellung, wenn also tatsächlich Bedarf besteht. Die Bestellung funktioniert ganz einfach: Fahrten müssen bis spätestens 30 Minuten vor der geplanten Abfahrtszeit unter **0800 22 23 22** angemeldet werden. Das AST holt die Fahrgäste an der vereinbarten und gekennzeichneten Sammelstelle ab und bringt sie zu einer der Sammelstellen oder einer beliebigen Adresse innerhalb Katzelsdorf. Die Rückfahrt kann bei dem Anruf gleich mitbestellt werden.

Für InhaberInnen einer VOR-Zeitkarte für die betreffende

Relation wird nur der Komfortzuschlag eingehoben, wer noch keine VOR-Zeitkarte besitzt, bezahlt für die Nutzung des AST neben dem Komfortzuschlag noch den Tarif des Verkehrsverbund Ost-Region. Das Ticket ist im Fahrzeug erhältlich. Flexible Angebote wie Anruf-Sammeltaxis sind eine kundenfreundliche und moderne Ergänzung zum öffentlichen Linienverkehr – gerade für Relationen, wo der fahrplanmäßige Einsatz großer Busse oder Bahnen nicht mehr vertretbar ist. Detaillierte Informationen zu Kosten und genauen Fahrplänen entnehmen Sie dem Folder zu Ihrem AST, welches Sie in Ihrem Gemeindeamt erhalten sowie im Internet auf der Homepage des VOR unter www.vor.at.





Abfuhrtermine auf ein

Einladung zur Au- und Flurreinigung 2021

Die Corona-Pandemie bringt nach wie vor große Herausforderungen mit sich. Dennoch möchten wir heuer wieder eine Au- und Flurreinigung veranstalten, allerdings etwas anders als in einem Normaljahr.

Um Kontakte so gering wie möglich zu halten, gibt es keinen fixen Treffpunkt für alle Helferinnen und Helfer.

Am **Samstag, den 10. April 2021**, werden in der Zeit zwischen **8:00 Uhr und 9:00 Uhr vor dem Bauhof** die Müllsäcke für die Au- und Flurreinigung ausgegeben.

Tragen Sie bitte zur eigenen Sicherheit bei der Abholung der Müllsäcke und der Routenauswahl eine FFP2-Maske.

Die traditionelle Einladung zum Heurigen muss heuer leider entfallen! Wir freuen uns trotz der Umstände auf eine zahlreiche Teilnahme.



© AdobeStockFotos

Gilt für alle Entsorgungstermine!

Sowohl die gelben Plastiksäcke als auch Mülltonnen (Restmüll und Altpapier) sind grundsätzlich schon ab 6.00 Früh von der Straße aus gut sichtbar bereitzustellen!

Termine für die RESTMÜLL-ENTSORGUNG im Jahr 2021

ACHTUNG: Die Restmüllabfuhr erfolgt in einem 3-wöchigen Rhythmus!

Rayon I (Donnerstag-Termin) - in Richtung Rosalia

Gesamte Siedlungsgebiete östlich des Mühlbaches, inklusive Ortsteil Eichbüchl

Donnerstag,	01. April 2021
Donnerstag,	22. April 2021
Mittwoch,	12. Mai 2021
Mittwoch,	02. Juni 2021
Donnerstag,	24. Juni 2021
Donnerstag,	15. Juli 2021
Donnerstag,	05. August 2021
Donnerstag,	26. August 2021
Mittwoch,	15. September 2021
Donnerstag,	07. Oktober 2021
Donnerstag,	28. Oktober 2021
Donnerstag,	18. November 2021
Donnerstag,	09. Dezember 2021
Donnerstag,	30. Dezember 2021

Erreichbarkeit des Umweltgemeinderates:

Umweltgemeinderat **Ing. Markus Schöberl** ist unter folgender E-mail-Adresse erreichbar:

ugr.mschoeberl@gmx.at

Telefonisch ist er unter

0680/444 97 68

für Sie erreichbar.



Foto: Lichtbild Sinaweil

Umweltgemeinderat
Ing. Markus Schöberl

Entsorgungstermine für die BIOTONNE im Jahr 2021

im gesamten Ortsgebiet der Gemeinde Katzelsdorf

Mittwoch, 31. März	Mittwoch, 18. August
Mittwoch, 14. April	Mittwoch, 01. September
Mittwoch, 28. April	Dienstag, 14. September
Dienstag, 11. Mai	Mittwoch, 29. September
Freitag, 28. Mai	Mittwoch, 13. Oktober
Mittwoch, 09. Juni	Donnerstag, 28. Oktober
Mittwoch, 23. Juni	Mittwoch, 10. November
Mittwoch, 07. Juli	Mittwoch, 24. November
Mittwoch, 21. Juli	Dienstag, 07. Dezember
Mittwoch, 04. August	Mittwoch, 22. Dezember

Problemstoffsammlungen 2021

Am **Samstag, 17. April 2021** und am **Samstag, 18. September 2021**, in der Zeit **von 8:00 bis 13:00 Uhr** besteht wieder die Möglichkeit, Problemstoffe aus Ihren Haushalten am Gemeindebauhof abzugeben.

Zu Problemstoffen zählen zum Beispiel: Farben, Lacke, Reinigungsmittel, Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Chemikalien, Motoröle, KFZ-Batterien, nicht vollständig entleerte Spraydosen etc. Der NÖLI-Kübel mit Alt(speise)öl, Batterien und Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen können jeden



Bitte Abstandsregeln einhalten und FFP2-Masken tragen!

Freitag abgegeben werden.

An den eingangs angeführten Tagen können nur Problemstoffe abgegeben werden, Entsorgungen für den Bauhof können nicht entgegen genommen werden.

UGR Ing. Markus Schöberl

nen Blick

**Zum Herausnehmen
und Aufbewahren!**

Rayon II (Dienstag-Termin) - in Richtung Schneeberg

Gesamte Siedlungsgebiete westlich des Mühlbaches samt Sägewerk- und Frohsdorfersiedlung sowie Gewerbepark

Dienstag,	13. April 2021
Dienstag,	04. Mai 2021
Donnerstag,	27. Mai 2021
Dienstag,	15. Juni 2021
Dienstag,	06. Juli 2021
Dienstag,	27. Juli 2021
Dienstag,	17. August 2021
Dienstag,	07. September 2021
Dienstag,	28. September 2021
Dienstag,	19. Oktober 2021
Dienstag,	09. November 2021
Dienstag,	30. November 2021
Dienstag,	21. Dezember 2021

Öffnungszeiten der Grünschnittanlage:

Im März: Sa. 13 - 17 Uhr

April bis September: Mi. 17 - 19 Uhr, Sa. 13 - 17 Uhr

Im Oktober und November: Fr. u. Sa. 12 - 16 Uhr
(ausgenommen Feiertage)

Sperrmüll kann am Bauhof wie gewohnt
Freitag 13 - 17 Uhr abgegeben werden.

Gelbe Berechtigungskarte für das Jahr 2021

Seit Jänner 2021 sind nur mehr die gelben Berechtigungskarten für das Altstoffsammelzentrum am Bauhof und für die Kompostanlage gültig! Sollte Ihre grüne Berechtigungskarte (nur gültig für das Jahr 2020) noch freie Bons aufweisen, so sind diese für das Jahr 2021 nicht mehr gültig und verfallen somit!

Die Berechtigungskarte muss ausnahmslos am Bauhof und auf der Kompostanlage vorgewiesen werden. Ansonsten wird am Bauhof pro Bon eine Kautions von € 15,00 eingehoben. Diese Kautions kann jederzeit, mit Vorlage der Berechtigungskarte, am Gemeindeamt zurück erstattet werden.

Verloren gegangene Berechtigungskarten können nicht ersetzt werden!

Für die Entsorgung pro Autoreifen werden € 5,00 eingehoben.

UGR Ing. Markus Schöberl

Die Bewohner werden gebeten, die gelben Plastiksäcke verschlossen am Abfuhrtag spätestens um 6.00 Uhr, von der Straße gut sichtbar, bereitzustellen. Bitte alle Verpackungen (nur Verpackungsmaterial) gereinigt in die Säcke geben!

Entsorgungstermine für die LEICHTFRAKTION im Jahr 2021

Rayon I (Dienstag-Termin) Katzelsdorf & Eichbüchl

Dienstag,	13. April 2021
Mittwoch,	26. Mai 2021
Dienstag,	06. Juli 2021
Dienstag,	17. August 2021
Dienstag,	28. September 2021
Dienstag,	09. November 2021
Dienstag,	21. Dezember 2021

Rayon II (Freitag-Termin) Sägewerk- und Frohsdorfersiedlung sowie Gewerbepark

Freitag,	26. März 2021
Freitag,	07. Mai 2021
Freitag,	18. Juni 2021
Freitag,	30. Juli 2021
Freitag,	10. September 2021
Freitag,	22. Oktober 2021
Freitag,	03. Dezember 2021

Entsorgungstermine für ALT- PAPIER im Jahr 2021

Rayon 1 (in Richtung Rosalia)

Gesamte Siedlungsgebiete östlich des Mühlbaches, inklusive Ortsteil Eichbüchl

Freitag,	23. April 2021
Mittwoch,	02. Juni 2021
Freitag,	16. Juli 2021
Freitag,	27. August 2021
Freitag,	08. Oktober 2021
Freitag,	19. November 2021
Dienstag,	28. Dezember 2021

Rayon 2 (in Richtung Schneeberg)

Gesamte Siedlungsgebiete westlich des Mühlbaches samt Sägewerk- und Frohsdorfersiedlung sowie Gewerbepark

Freitag,	02. April 2021
Freitag,	14. Mai 2021
Freitag,	25. Juni 2021
Freitag,	06. August 2021
Freitag,	17. September 2021
Freitag,	29. Oktober 2021
Freitag,	10. Dezember 2021

Die 1100-l Papiercontainer werden sowohl bei den Terminen des Rayon 1 als auch bei den Terminen des Rayon 2 entleert.



Wildtiere brauchen Ruhe!

Durch die Corona-Pandemie strömen sehr viel Leute in die Natur. Wildtiere werden beunruhigt – vor allem wenn sich die Menschen nicht an die vorgegebenen Routen halten.

Bei der Flucht verbrauchen die Wildtiere enorm viel Energie, die ihnen zum Überleben fehlt. Egal zu welcher Jahreszeit, Wildtiere brauchen zum Überleben: Ruhe, Äsung und Deckung.

➔ Auch im Sommer kann durch unbedachtes Handeln viel Leid entstehen:

➔ Der Nachwuchs wird von den Eltern getrennt,

➔ Jungtiere werden enormen Stress ausgesetzt,

➔ Verletzungen durch liegengelassenen Müll oder durch freilaufende Hunde, die mit dem Tod enden.

Gemeinsam müssen wir die Wildtiere schützen, denn die Lebensräume werden immer kleiner.



© AdobeStockFotos

Wenn wir uns in der Natur aufhalten, müssen wir daran denken, dass wir uns im Wohnzimmer von Hase, Reh, Hirsch und vieler anderer wildlebender Tiere bewegen.

NÖ Jagdverband



Genieße die Natur.
Schütze die Wildtiere.

6 Regeln für einen respektvollen Naturgenuss

1. Bleibe bitte immer auf (Forst-)Straßen oder markierten Routen und Steigen.
2. Nimm Deinen Hund an die Leine.
3. Halte Dich untertags in der freien Natur auf und verhalte Dich ruhig.
4. Bitte fliege möglichst selten mit Drohne oder Paragleiter und halte ausreichend Abstand.
5. Bitte beachte das Betretungsverbot von Fütterungsbereichen.
6. Nimm bitte Deinen Müll wieder mit nach Hause.

Neues aus der Zi

Erfolgreiche Spielzeugausstellung

Die letzte Sonderausstellung für die Weihnachtszeit „Nostalgisches Kinderspielzeug“ konnte trotz zeitweiser Museums-schließung doch an insgesamt 5 Wochenenden besichtigt werden – und von diesem Angebot wurde vielfach Gebrauch gemacht. Das Thema Spielzeug von früher stößt bei den etwas reiferen Besuchern auf großes Interesse, es werden doch eigene Kindheitserinnerungen wachgerufen! Aber auch jüngere Semester, wie Bürgermeister **Michael Nistl** und Vizebürgermeister Mag. **Stephan Ernst** erkundigten sich nach diesen rein analogen Spielsachen (Foto rechts).

Neue Figuren bereichern die Ausstellungsobjekte

Während der Wintermonate konnte die Zinnfigurenwelt durch Schenkungen und Ankäufen ihre Sammlung mit ganz besonders interessanten Objekten erweitern.

Der Museumsleiter Franz Rieder berichtet begeistert darüber:

„Im November wurde ein Geschenk von Magister Mayer aus Carnuntum dem Museum übergeben. Einige bemalte Figuren und eine Vielzahl von Blankfiguren. Besonders interessant sind die Abgüsse aus den Sichart – Formen (um 1840). Da es uns als österreichisches Museum ein Anliegen ist, besonders auf die Zinnfigurengeschichte Österreichs einzugehen, sind diese Figuren von besonderer Bedeutung. Es handelt sich dabei um militärische Reiter mit den Uniformen von Kavalleristen. Bezeichnend für diese frühe Produktionszeit ist die naturrealistische Darstellung des Tierfelles. Heute können einige Figuren von der Offizin Sichart bei **Brigitte Kovar** bezogen werden.

Auch die 30mm Figuren dieser großzügigen Schenkung sollen erwähnt werden, finden sich doch ganze Serien darunter, die unsere Studiensammlung ergänzen.

Wir haben bereits einiges ge-



sichtet, aber die gänzliche Aufnahme mit Inventarnummern und Fotografien ist noch nicht abgeschlossen.

Die Museumsleitung bedankt sich herzlichst bei Herrn **Magister Mayer** für seine freizügige Spende!

Sammlung Pohl mit etwa 25.000 Figuren fanden den Weg ins Museum!

Die Zinnfigurenwelt besitzt schon seit einigen Jahren die Formensteine der Fa. Pohl. Nun wurde Dank des Sohnes von Prof. Pohl, **Dr. Dieter Pohl**, unsere Sammlung um etwa 25.000 Figuren erweitert. Prof. Pohl war einer der Gründer von „Gesellschaft 1683“ und langjähriges Mitglied unserer Gesellschaft, ehe er den Österreichischen Zinnfigurenclub gründete. Als einer der kompetentesten Sammler Österreichs stellt seine Sammlung eine zentrale Stellung in unserem Museumsbestand dar. In seinem Figurenbestand findet sich auch ein Teil der Sammlung **Dr. Bablik**.



Zinnfigurenwelt



Fotos: Zinnfigurenwelt

hunderte Schachteln gefüllt mit Flachfiguren und 25 Dioramen vom 2. Stock des Wohnhauses, ohne Aufzug, in das Auto verladen. Obwohl uns ein Kombi-Kfz zur Verfügung stand, musste der Transport auf drei Tranchen erfolgen.

Die erste Mengenschätzung spricht von etwa 25.000 Einzelfiguren. Ein besonderes, seltenes Stück ist eine römische Galeere aus der Werkstatt von **Ing. Hahn**. Bei den ersten Sichtungen tauchten bemalte Figuren von unseren Altmeistern **Josef Steurer** und **Norbert Heyse** auf. Der Besitz von so vielen Einzelfiguren und Figurenserien veranlasst uns eine Studiensammlung anzulegen.

Nun beginnt die Aufarbeitung unseres neuen Eigentums. Eingangsbuch, Inventarlisten, Fotos, Restauration und eine geordnete, sortierte Ablage werden uns wahrscheinlich noch Monate beschäftigen.

Aber die Freude an so einer Bereicherung überstrahlt alle Mühen. Es kommt die Stimmung des „Schatzsuchens“ auf.

Dr. Bablik hat auch zur Gründung der „Gesellschaft 1683“ beigetragen. Er war der große Gönner der Figurenfreunde vor, während und nach dem II. Weltkrieg. Für ihn fertigte die Offizin **Heinrichsen** eigene Kartonbeschriftungen an. Dies ermöglicht nun eine effektive Zuordnung zu den Figuren seiner Sammlung. Da **Prof. Pohl** und seine **Zinnrunde** vor allem der 30mm Figur ihre Aufmerksamkeit schenkte, finden sich vor allem diese Figuren im Sammlungsbestand.

Ein besonderes Objekt ist ein Anwesenheitsbuch der Sammlertreffen von 1941 bis 1949. Hatten wir bisher doch kaum Informationen über die Zeit vor der Gründung der „Gesellschaft 1683“ in den frühen 1950ern.

Nachdem uns der Besitzer dieser Sammlung, Professor Dieter Pohl, telefonisch verständigte und uns dieses Konvolut zu einem sehr, sehr moderaten Preis anbot, beschlossen wir, der Vorstand des Museumsvereins, die Übernahme.

Schon die Verbringung der Sammlung aus dem 10. Wiener Gemeindebezirk nach Katzelsdorf stellte uns vor Herausforderungen. Mit Hilfe der Sammlerfreunde **DI Dr. Prazak**, **Schönauer** und **Rieder** wurden

die und uns dieses Konvolut zu einem sehr, sehr moderaten Preis anbot, beschlossen wir, der Vorstand des Museumsvereins, die Übernahme.

Schon die Verbringung der Sammlung aus dem 10. Wiener Gemeindebezirk nach Katzelsdorf stellte uns vor Herausforderungen. Mit Hilfe der Sammlerfreunde **DI Dr. Prazak**, **Schönauer** und **Rieder** wurden



Jede geöffnete Schachtel birgt Überraschungen!

Wir werden 2022 eine Ausstellung mit diesen Neuerwerbungen zeigen.“

Vorschau auf das Frühjahr: NÖ Museumsfrühling am 29. Mai 2021

Die Planung für den NÖ Museumsfrühling – eine niederösterreichsweite Veranstaltung aller Museen – hat nicht nur im NÖ Museumsmanagement, sondern auch in der Zinnfigurenwelt begonnen. Das Vernetzungstreffen der Museumsverantwortlichen hat diesmal nur online stattgefunden, trotzdem waren die Infos und der Austausch der Ideen sehr ergiebig.

Der Museumsfrühling steht heuer unter dem Motto „Museum bewegt!“ und ermuntert die Museen mit ihren Objekten und Sammlungen „rauszugehen“. Das ist eine Idee, die unserer Veranstaltung schon immer entspricht. Wir nützen zum Museumsfrühling immer den Außenbereich für den Museumsheurigen, die Tombola und den Flohmarkt. So soll es auch heuer sein – soweit dies am 29. Mai möglich ist! Auch die Eröffnung der diesjährigen Sonderausstellung „Die Jagd in verschiedenen Jahrhunderten“ (Bild unten) – diese wurde vom Vorjahr auf heuer verschoben – wird im Außenbereich stattfinden. Die Besichtigung kann unter Einhaltung aller Bestimmungen in Kleingruppen individuell erfolgen. Das geplante Rahmenprogramm, wie die Lesung, wird ebenfalls im Freien stattfinden.

*Hannelore Handler-Woltran
Obfrau des Museumsvereins*



Katzelsdorf bei Wr. Neustadt:
Straße mit Kirche.

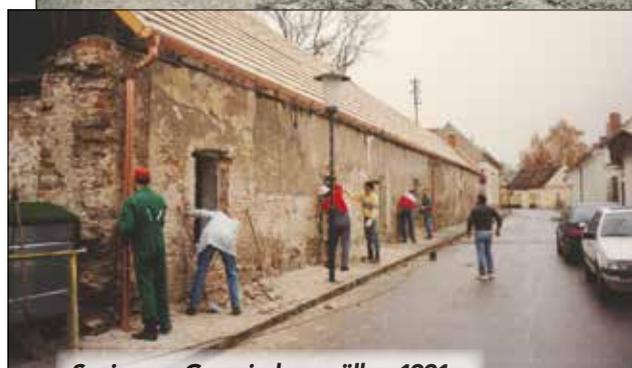


Katzelsdorf, Hauptstraße, um 1920

Machen Sie eine Zeitreise



Feuerwehr Eichbüchl, 1952



Sanierung Gemeindegewölbe, 1991



Schloss Eichbüchl



Grundsteinlegung FF-Haus Eichbüchl, 1981



Schwarz-Haus

In Zeiten wie diesen ist Reisen nicht möglich oder mit vielen Umständen verbunden. Wir laden Sie ein, eine Zeitreise in die Vergangenheit von Katzelsdorf zu machen!

Wie schaute der Ortskern vor 100 Jahren aus, wie entwickelte sich der Ort in den letzten 50 Jahren? Welche Ereignisse, Veranstaltungen gab es? Die Topothek Katzelsdorf ermöglicht Ihnen diese Reise in die Vergangenheit. Sie finden derzeit darin Aufnahmen zwischen dem Jahr 1900 und dem Jahr 2000.

Was versteht man unter einer Topothek?

Eine Topothek ist ein historisches Online-Archiv, in dem Fotos, Filme und anderes historisches Material hochgeladen und online allgemein zugänglich gemacht werden.

„Erfinden“ und entwickelt wurde dieses Programm vom Katzelsdorfer **Mag. Alexander Schatek** und seinem Team. Dieses Online-Archiv wurde ein derartiger Erfolg, dass heute nicht nur viele Gemeinden in Niederösterreich, sondern auch Orte aus anderen Bundesländern und dem Ausland die Möglichkeit der Veröffentlichung mittels der Topothek nutzen.

Mag. Schatek hat bereits 2012 gemeinsam mit dem Dorferneuerungsverein „D' Eichbüchler“ die Topothek Eichbüchl als ein Pilotprojekt geschaffen.

In Katzelsdorf ist bisher die Verwirklichung an den fehlenden personellen Ressourcen – Topotheken werden von Freiwilligen betreut – gescheitert. Aber nun ist es soweit! Hannelore Handler-Woltran (ehemalige Bürgermeisterin) und Erich Holzer (ehemaliger Gemeindegewölbesekretär) nahmen sich der Sache an und arbeiten seit rund einem halben Jahr an der Realisierung. Es wurden Hunderte von Fotos aus dem Gemeindearchiv gesichtet, eingescannt (somit auch digitalisiert!) und auf der Plattform hochgeladen. Dann

Topothek Katzelsdorf online



Von links; Erich Holzer, Mag. Alexander Schatek, Hannelore Handler-Woltran, Johann Bürgermeister Michael Nistl

begann die Feinarbeit, sprich Beschriftung, Beschreibung, Verortung und Datierung. Dazu waren oft auch Kontaktaufnahme zu verschiedenen Personen, die Auskunft geben konnten, notwendig. Neben den Fotos aus dem Gemeindearchiv sind auch etliche aus Privatbesitz dabei. Herzlichen Dank für die Zurverfügungstellung!

Momentan sind ungefähr 1800 Fotos aus Katzelsdorf eingearbeitet. Die Topothek Eichbüchl wurde jetzt im Zuge dieser Arbeiten mit zusätzlich rund 800 Fotos in die Topothek Katzelsdorf übertragen, wird aber weiterhin von der Dorferneuerung betreut (Johann Woltran, Obmann vom Dorferneuerungsverein).

Eine Topothek ist allerdings nie fertig! Im Gemeindearchiv warten noch mehrere 1000 Fotos – z.B. werden Sie jetzt noch keine Bilder vom Laurenzikirtag, vom Pferdefest oder von Gratulationen finden, diese werden aber folgen.

reise!

Katzelsdorf
e!



der Schatek,
Woltran,

Wir brauchen Ihre Hilfe!

Es können nicht immer alle Personen, besonders auf historischen Aufnahmen, benannt werden. Schreiben Sie an die Topothek oder die Topothekare und ergänzen Sie Fehlendes oder korrigieren Sie falsche Angaben!

Haben Sie interessante Fotos von früher zuhause und wollen Sie diese zur Verfügung stellen? – z.B. Veranstaltungen, Schulklassen, Ortsbild, Öffentliche Einrichtungen, Persönlichkeiten,



Arbeiten an der Kapelle in Eichbüchl, 1961

Gemeinsame Homepage:
www.katzelsdorf.topothek.at
(wird am 1. April freigeschaltet!)



Schulklasse, 1935

etc. Wir scannen sie ein und Sie erhalten Ihre Originalfotos wieder zurück. Nehmen Sie mit der Gemeinde oder direkt mit den Topothekaren (Handler-Woltran Hannelore 0676/5574510, Johann Woltran 0664/2431300) Kontakt auf! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Geschichte von Katzelsdorf.

Wie können Sie diese digitale Fotosammlung anschauen?

Die Topothek Katzelsdorf finden Sie unter www.katzelsdorf.topothek.at. Nun können Sie die Bilder nach einer vorgegebenen zufälligen Reihenfolge anschauen, oder Sie suchen

gezielt nach einem Stichwort, das Sie eingeben können. Die leichteste Möglichkeit ist die Suche nach den angelegten Themenlisten. Sie können die Suche auch mittels Zeitleiste für einen bestimmten Zeitraum oder Zeitpunkt eingrenzen.

Hannelore Handler-Woltran



Musterung, 1989



Weinlesefest Eichbüchl, 1948

Kultur auf S

„Up Close“ - eine Band mit Katzelsdorfer Input

Vier Kreative Köpfe aus Wiener Neustadt und Katzelsdorf brechen gemeinsam ihre musikalischen Grenzen: Mit David und Berni an den Vocals und Gitarren, Peter am Bass und Flo an den Drums haben die Jungs seit 2017 mit viel Herzblut in meh-

ren Produktionen und mehr als 100 Shows ihren einzigartigen Sound und Stil entwickelt.

Nach einem fulminanten Start in das Jahr 2020 als „Musiker des Jahres 2019“ der deutschen Musikplattform „MusikNah.de“ und ausverkauften Konzerten, durften sie einige Air-Plays in österreichischen und deutschen Radios verzeichnen. Unter anderem Platz 28 der Best-Of Sendung von Radio 88.6.

Freitag, 28.5.2021,
19.30 Uhr
Schloss Katzelsdorf
ALFRED DORFER
„und...“

Ein Programm von
Alfred Dorfer

Wie wird es jetzt weitergehen, fragt er sich? Ein Umzug in eine andere Wohnung hat Bewegung in das Leben von Alfred Dorfers Bühnenfigur gebracht. Das Ausmisten der alten Wohnung bringt Dorfer mit Beiläufigkeit auf überraschende Gedanken. Er stellt fundamentale Fragen und schüttelt dabei Pointen aus dem Ärmel.



Katzelsdorfer VERANSTALTUNGEN

Frühling' 21

April -
Juni 2021

Leidenfrost- kreuz/Pfarrkirche	28.3.	Beginn: 9:00 Uhr
	Palmweihe beim Leidenfrost- kreuz anschl. Hl. Messe Pfarre Katzelsdorf	
Dorfkirche	1.4.	Beginn: 19:00 Uhr
	Gründonnerstagsliturgie „Vom letzten Abendmahl“ Pfarre Katzelsdorf	
Dorfkirche	2.4.	Beginn: 19:00 Uhr
	Karfreitagliturgie „Feier vom Leiden und Sterben Jesu“ Pfarre Katzelsdorf	
Pfarrkirche	3.4.	Beginn: 21:00 Uhr
	Liturgie der Osternachtsfeier Pfarre Katzelsdorf	
Pfarrkirche	4.4.	Beginn: 9:30 Uhr
	Ostergottesdienst mit anschl. Ostereiersuche im Pfarrgarten Pfarre Katzelsdorf	
Pfarrkirche	18.4.	Beginn: 17:00 Uhr
	Benefizkonzert Orgel & Harfe mit Ines Schüttengruber/Anja Pichler Pfarre Katzelsdorf	
Im Ort	1.5.	ganztags
	Mailüfterlblasen Blasmusik Katzelsdorf	
Tennisplatz Katzelsdorf	1.5.	ab 10:00 Uhr
	Saisoneröffnung am Tennisplatz mit Jux-Mixed-Doppel-Turnier TC Katzelsdorf (ET bei Schlechtw.:2.5., ab 10h)	

Pfarrkirche	2.5.	Beginn: 9:30 Uhr
	Florianimesse FF Katzelsdorf, Pfarre Katzelsdorf	
Schulhof	19.5./20.5.	Beginn: 18 bzw. 17 Uhr
Musikschule	Picknick-Konzerte Musikschule Katzelsdorf	
Dorfkirche	28.5.	Programm lt. Aushang
	Lange Nacht der Kirchen Pfarre Katzelsdorf	
Schloss Katzelsdorf	28.5.	Beginn: 19:30 Uhr
	Alfred Dorfer „und...“-Kabarett Kulturplattform Katzelsdorf	
Zinnfigurenwelt Katzelsdorf	29.5.	von 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
	NÖ Museumsfrühling „Museum bewegt“, Tombola, Flohmarkt und Eröffnung Sonder- ausstellung Zinnfigurenwelt Katzelsdorf	
Schulhof	1./2./10./11./14.6.	
Musikschule	Picknick-Konzerte 1.6. (17 h), 2.6. (18 h), 10.6. (17:30 h), 11.6. (18 h), 14.6. (17 h) Musikschule Katzelsdorf	
Dorfkirche	3.6.	Beginn: 8.30 Uhr
	Fronleichnam Hl. Messe mit anschl. Prozession durch den Ort Pfarre Katzelsdorf	
Biotop am Anger	19.6.	ab 18.00 Uhr
	Sonnwendfeier Gemeinde, Blasmusik Katzelsdorf	



Parflamme

Foto: Peter Rigaud



Alfred Dorfer

Alfred Dorfer zeigt in seinem siebenten Soloprogramm Momentaufnahmen vom Aufbrechen und Ankommen und präsentiert dem Publikum ungewöhnliche Zusammenhänge, während er viele Themen des Lebens aufgreift, von Alltagsphänomenen und Zeitgeisterscheinungen bis politischen Tatsachen.

Virtuos und scharfzüngig agiert er in den erdachten Parallelwelten und bringt von ihm dargestellte Figuren als Partner auf die Bühne, wobei er mit Rollen und Perspektiven spielt. Bei aller Leichtigkeit und ausdrucksstarker Komik verliert Dorfer nie den Blick für die Realität. Temporeiches und inhaltlich sehr komplexes Ein-Mann-Theater.

Der Wiener Alfred Dorfer zählt zu den wichtigsten Satirikern und Autoren im deutschen Sprachraum, den er als seine Bühne begreift. Ausgezeichnet wurde Dorfer u.a. mit dem Deutschen sowie dem Bayerischen Kabarettpreis, dem Deutschen Kleinkunstpreis und dem Schweizer Cornichon.

VK € 26,- AK € 28,-

TC Katzelsdorf:



Mit Besonnenheit und Umsicht in die neue Tennissaison

Foto: TC Katzelsdorf

Nach dem Ausfall im letzten Jahr hoffen die Herren des TC Katzelsdorf, heuer im April wieder ein Camp in Kroatien absolvieren zu können.

Der offizielle Start in die Freiluftsaison auf der Tennisanlage soll am Samstag den 1. Mai 2021 mit dem traditionellen Jux-Mixed-Doppel-Turnier erfolgen. Wir laden alle Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfer sehr herzlich ein, bei der Saisonöffnung – im Rahmen dann geltender Bestimmungen – unseren Verein bzw. das „TC Stüber!“ zu besuchen und am Turnier aktiv teilzunehmen.

Im Jahr 2021 wird der TC Katzelsdorf mit 12 Mannschaften (6 Kids/Jugend, 1 Damen, 5 Herren), darunter erstmals seit vielen Jahren im Bewerb Herren 55, an der Mannschaftsmeisterschaft des NÖTV Kreis Süd teilnehmen. Die Begegnungen finden Freitag Nachmittag, Samstag und Sonntag im Mai und Juni statt, die Heimspiele werden laufend im Schaukasten vor unserer Anlage angekündigt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Spielerinnen und Spieler vor Ort anfeuern und unterstützen!

Alle weiteren Termine sowie Informationen über Veranstaltungen, zum Beispiel unser ITN-Turnier, die „Rosalia Summer Open“, im Juli oder unsere Tennis-Sport-Freizeit-Camps im Sommer (siehe Kasten), erhalten Sie wie immer zu gegebener Zeit auf unserer Website www.tckatzelsdorf.at. Wenn Sie Interesse an ein paar Trainerstunden oder an einem (Wieder-) Einstieg in den Tennissport haben, freuen wir uns auf Ihr E-Mail an info@tckatzelsdorf.at oder Ihren Anruf unter der Nummer 0664/2275702. Bleiben Sie gesund!



TC Katzelsdorf-Obmann Markus Hergeth freut sich schon auf den offiziellen Start der Tennissaison

Kinder/Jugend Tennis-Sport-Freizeit-Camps 2021

Der TC Katzelsdorf plant heuer in den Sommerferien, voraussichtlich jedenfalls in der ersten und letzten Ferienwoche, wieder einwöchige Tennis-, Sport- und Freizeit-Camps für Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren zu veranstalten. Anfängern und Fortgeschrittenen werden vielfältige Tennistrainings- und sportmotorische Übungsblöcke angeboten.

Abgerundet wird das Programm durch eine umfangreiche Freizeitbetreuung, welche auch Kindern offensteht, die nicht an den Tennis- und Sporteinheiten teilnehmen. Alle Aktivitäten werden von geschulten Betreuern durchgeführt und begleitet. Inkludiert sind auch Getränke und ein täglich frisch im „TC Stüber!“ zubereitetes Mittagessen.

Termine und Details sowie ein Informations- und Anmeldeformular finden Sie in Kürze auf unserer Homepage.

**Samstag 19.06.2021
SONNENWENDFEIER beim
Biotop am Anger
ab 18.00 Uhr**

Das Fest zur Sommersonnenwende ist ein Fixpunkt im Dorfleben der Katzelsdorfer Bevölkerung, wird doch das alte Brauchtum hier prachtvoll mit dem Entzünden des Feuers sowie auch genussvoll zelebriert.

Ein Fest für die ganze Familie!!!! Für Speis und Trank ist gesorgt!

Kartenverkauf

für alle Veranstaltungen im Schloss Katzelsdorf:
Servicestelle der Gemeinde Katzelsdorf

Postpartnerbüro Schlosstraße 1, 2801 Katzelsdorf,
02622 / 780 80, postpartner@katzelsdorf.gv.at

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr.: 8:00 – 12:00 Uhr

Di, Do.: 14:00 – 18:00 Uhr

Reservierung und Abholung der Karten innerhalb einer Woche

ONLINE www.katzelsdorf-tickets.at

Bezahlung mit Kreditkarte und print@home



Bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften im Kunstturnen:

Jeremy Balazs zeigte auf!

Erst 12 und schon kann er in der nach unten offenen Juniorenklasse mithalten! Jeremy Balazs, das große Turntalent aus Katzelsdorf, erntete im Herbst des Vorjahres für sein Auftreten bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften im Kunstturnen in Egg (Vorarlberg) große Bewunderung. Auch wenn es für ihn dort nur „Blech“ (4. Rang) gab.

Allerdings: Dass **Jeremy Balazs** bereits als 12-Jähriger in der Juniorenklasse mithalten kann, ist wirklich sensationell! In Vorarlberg erreichte er als bester Niederösterreicher im Mehrkampf Rang 9 und qualifizierte sich für das Bodenfinale. Dort verpasste er um nur 0,05 Punkte(!!!) das Podest.

Wie seine Leistung einzustufen ist, beweist auch sein Abschneiden bei den zwei Wochen davor abgehaltenen Niederösterreichischen Landesmeisterschaften in Mödling: Auch da konnte er sich gegen weit ältere

Konkurrenten durchsetzen, indem er an vier von sechs Geräten den NÖ Landesmeistertitel erringen konnte.

Als ein schöner Erfolg kann auch die Nominierung des jungen Turners zur **NÖ. Sportlerwahl** der Wochenzeitung NÖN gesehen werden. Letztes Endes ist Jeremy im Bezirk Wiener Neustadt Zweiter geworden!

Experten sehen in Jeremy Balazs das Heranreifen eines außer-

gewöhnlichen Turn-Talents. Bemerkenswert ist zudem, dass der junge Katzelsdorfer, der im

Turn-Betrieb der Union Traiskirchen aufgewachsen ist, täglich aus seinem Heimatort ins Landesleistungszentrum fünfmal in der Woche nach St. Pölten pendelt. Das erfordert im Familienbereich viele Kompromisse in der Organisation des Alltags.

Hans Tomsich



NÖ Landesmeisterschaften: Perfekte Haltung beim Bodenturnen und an den Ringen... ...sowie mit der Medaillensammlung

SCK: Spielbetrieb steht sein November '20 still!

Die sportliche Leitung arbeitete im Hintergrund am Kader um die Qualität nochmals zu verbessern!

Der bekannteste Name ist **Christopher Drazan**. Er wurde mit Rapid Wien österreichischer Meister, spielte auch in der Champions League und Europa League und war auch dreimal für das österreichische Nationalteam im Einsatz. Durch einige schwere Verletzungen reicht es aktuell nicht mehr auf diesem Niveau weiterspielen zu können. Durch die gute Beziehung zu unserem Trainer **Peter Lackner** gelang der Transfer von Siegendorf nach Katzelsdorf an die Leitha!

Drazans Stationen waren u.a. Admira Wacker Mödling, Rapid Wien, Kaiserslautern, LASK Linz, St.Pölten und Austria Lustenau.

Vom Ligakonkurrenten Ebereichsdorf konnten wir den Angreifer **Alexsander Stanjocic** an die Leitha lotsen! Mit ihm konnten wir einen sehr starken Mittelstürmer an Land ziehen, der sicherlich zu den gefährlichsten



Christopher Drazan

Die **Fox Soccer Academy** (Gründer: Ex-Teamkapitän **Christian Fuchs**) veranstalten vom 5. bis 9. Juli 2021 wieder ein Fußball-Sommercamp für alle Kinder ab 6 Jahre in Katzelsdorf. Auf die Kinder wartet eine aufregende und lehrreiche Campwoche mit viel Spaß. Durch homogene Trainingsgruppen und innovatives Fußballtraining wird gezielt auf die Bedürfnisse der TeilnehmerInnen eingegangen.

Die Kinder erhalten ein Trainingsshirt der Fox Soccer Academy und kindergerechte Verpflegung (Obstpause und Mittagessen inkludiert). Anmeldungen können online durchgeführt werden.

Details:

- ➡ 5. bis 9. Juli 2021
- ➡ 9:00 - 15:00 Uhr
- ➡ € 219,-
- ➡ Inkludiert: FSA-Shirt, Obstpause, Mittagessen

Mehr Infos: <https://www.austria.foxsoccer.academy/>
austria@foxsoccer.academy, Tel. 0664 49 512 52

Stürmern in der Gebietsliga zählt!

Aus der Landesliga von Eggenburg wurde **Davor Tadijanovic** unter Vertrag genommen. Ein Spieler der im Mittelfeld die Fäden ziehen soll und ein richtiger Box to Box Spieler ist. Auch er hat schon ein ÖFB Cup Spiel mit dem SAK Klagenfurt bestritten und ist derzeit auch am Parkett immer wieder beim Futsalteam aus Klagenfurt im Einsatz!



Alexander Stanjocic



Davor Tadijanovic

WIR SUCHEN
DICH!!!



Du bist sportbegeistert und bist ein Teamplayer?

Dann ist Fußball genau der richtige Ausgleichssport für dich - denn hier kannst du gemeinsam mit deinen Freunden als Team erfolgreich sein!

Die Nachwuchsabteilung des SC Katzelsdorf sucht in allen Altersklassen ab dem Jahrgang 2016 motivierte Jungs & Mädels!

Du hast Lust bekommen - dein Interesse wurde geweckt?

Dann melde dich am besten gleich bei unserem Nachwuchsleiter Patrick Kadletz unter der Tel.: 0676/9423744 oder per Mail an [koti1993@gmx.at!](mailto:koti1993@gmx.at)



SOMMERCAMPS

KATZELSDORF
05. - 09. JULI 21

WIENER NEUSTADT
23. - 27. AUG. 21



Der GEMEINDEARZT informiert

Vieles ist möglich ... gerade jetzt!

oder : „Wo Gefahr ist, wächst das Rettende auch“ (Friedrich Hölderlin)

Vieles von dem, was uns allen in dieser bewegten Zeit widerfährt, ist dem Gesund-Sein alles andere als zuträglich. Die ständige Angst- und Panikmache katastrophen- und profit-orientierter Medien schwächt uns Tag für Tag mit neuen Horror-Szenarien, indem das Abnormale irriterweise zum Normal-Zustand erklärt wird.

Das unentwegte Androhen von Gefahr und das Aufnötigen von Beschränkungen durch eine weltweit oft ratlos und häufig sogar widersprüchlich agierende Politik macht uns immer anfälliger für jegliche Art körperlichen und seelischen Krank-Seins.

Das andauernde Schüren von Misstrauen durch einander unversöhnlich bekämpfende sogenannte „Experten“, das stetige Auseinanderdriften der Menschen voneinander...ausgelöst durch rechthaberisch aufeinander krachende Sichtweisen, wobei stets nur die EIGENE Meinung zur Wahrheit hochgeredet wird...all dies lässt immer mehr Unheil und Verzweiflung emporwuchern und schafft feindselige Trennwände zwischen uns, wo einst

freundschaftliche Begegnung stattfand.

Ist diese Art von Umgang im Miteinander (oder sollte ich sagen „Gegeneinander“) vielleicht bloß ein Spiegel unseres chaotischen Innen, unter dem Mutter Erde - und damit wir alle - immer mehr zu leiden hat?

Ich selbst bin davon überzeugt, dass Unterdrückung, Bestrafung und das ständige Heraufbeschwören kollektiver Lebensgefahr NIEMALS ein Zeichen ehrlich gemeinter Solidarität, aufrechten Mitgefühls für jeden einzelnen oder gar ein Bekenntnis für die Liebe zum Mitmenschen darstellen kann... im Gegenteil.

Dieser Krise, die uns jetzt dermaßen heftig erschüttert, werden wir nur mit einem einander vertrauenden Miteinander begegnen können. Niemals kann echte und ganzheitliche Heilung durch irgendeine Art von Feindseligkeit oder durch selbstgefällige Rechthaberei geschehen, denn dies führt lediglich zu einem gegenseitigen Entwürdigen bis hin zum immer bedrohlicher erscheinenden Konflikt.



So und jetzt ist es Zeit, all die-

se Schatten abzuwerfen und einen klaren Blick ins Licht zu wagen!

Wir alle tragen den Reichtum persönlicher Heilung in uns. Die momentane Reduktion auf die Technik-Gläubigkeit und die alleinige „Machbarkeit“ von Gesund-Sein durch einen Erlöser namens „Impfung“ wird zwar ganz gewiss einen guten und vielleicht sogar einen großen Anteil im Überstehen der jetzigen Pandemie leisten...aber für wie lange? Die Impfung allein reicht nicht aus, um aus diesem Sumpf des Jetzt gestärkt, geläutert und mit neuer Lebensenergie und Lebensfreude hervorzugehen. Eine Lösung unserer stets auch zwischenmenschlich ablaufenden Nöte und Probleme konnte und kann niemals durch einen Götzen namens Technik und Effizienz oder durch die sich ja ständig wandelnde Wissenschaft geschehen.

Es ist unser individuelles Mensch-Sein, unsere Fähigkeit zu Vertrauen, Güte und Liebe, die es nun in uns allen (jeder für sich hat diese Möglichkeit!) zu fördern gilt. Gerade jetzt liegt es an und in jedem einzelnen, sein/Ihr Bestes aus sich hervorzuholen...denn unendlich viel kann JEDER und JEDE von uns für sich selbst, für sein eigenes Wohl und für das Wohlergehen seiner Mitmenschen tun. Zu diesem Zweck müssen wir heraus aus unserem „lieb“gewonnenen Opferdenken („das Virus hat mich erwischt“) und aus dem Hamsterrad unentwegter Schuld-Zuweisungen („DU hast MICH angesteckt“).

Bei der Vielzahl an heilsamen, stärkenden und aufbauenden Möglichkeiten (hallo, wieso berichten die Medien nicht darüber???) bleibt mir nur, einige Aspekte mit jeweils wenigen Worten zu streifen....

♥ Essen wir GESUND...Obst, Gemüse, selbst gekochte Sup-



pen. Möglichst alles aus der Region und bei sogenannten Kleinhändlern gekauft. Verzichten wir auf Fertigkost und „schnelle Küche“ (Eine Suppe, die in 30 Sekunden fertig ist...??)

♥ Trinken wir gesund...Wasser... Wasser...Wasser. In unserem Land haben wir das unfassbare Glück, mehr als genug davon zu bekommen. Gerade dies sollte uns demütig werden lassen gegenüber all den vielen, denen dieser unendliche Reichtum fehlt.

♥ Gehen wir hinaus in die Natur...in den Wald, auf die Berge, an die Flüsse, an die Seen usw. Ich kann Ihnen mit Gewissheit versprechen, dass DIES Ihrem Körper und Ihrer Seele viel mehr an Glück und Zufriedenheit bescheren wird als ödes „Shopping“ in kunstlicht-gefluteten Einkaufs-Tempeln...ja und mit „gehen“ meine ich GEHEN!

♥ Bewegen wir uns wirklich aktiv...Wandern, Laufen, Radfahren, Tanzen, Schwimmen usw... allesamt Gesundmacher und Kraftspender und so nebenbei erwacht die vielleicht im Wust der Sorgen still gewordene Lebensfreude.

♥ Selbst wenn es uns jetzt oft vermeintlich „im Hals stecken bleibt“...üben wir uns täglich aufs Neue darin, genug zu LACHEN... zehn Minuten Lachen pro Tag ... und das Immunsystem ist danach MESSBAR für drei Tage (!!) gestärkt...Lachen ist gesund...Lachen ist die beste Medizin...Humor ist, wenn man TROTZDEM lacht“.

♥ Begegnen wir (unter Einhaltung der vorgegebenen Richtlinien) lieben Mitmenschen und Freunden, pflegen wir, wenn jetzt auch „nur“ im kleinen Kreis, AK-

Österreichische Gesundheitskasse:

Verlängerung der telefonischen Krankmeldung bis 31. Mai 2021

Die Österreichische Gesundheitskasse verlängert nochmals die telefonische Krankmeldung bis 31. Mai 2021. Ursprünglich war die im Zuge der Corona-Pandemie eingeführte Möglichkeit der kontaktlosen Arbeitsunfähigkeitsmeldung bis Ende März befristet.

Angesichts des weiter hohen Infektionsgeschehens verlängert die ÖGK diese Option bis Ende Mai, um sowohl Versicherte als auch Vertragsärztinnen und Vertragsärzte bestmöglich zu schützen.

Gleich zu Beginn der Pandemie im März des Vorjahres setzte die ÖGK zahlreiche Maßnahmen, um Versicherten ihre gewohnt verlässliche Versorgung trotz Kontaktbeschränkungen sicherzustellen. Dazu zählt neben der telefonischen Krankmeldung auch die kontaktlose Medikamentenverordnung sowie die Möglichkeit für telemedizinische Behandlungen.



TIV den geselligen Zusammenhalt. Genau dies verbessert und stärkt unser Miteinander und hebt, wenn wir freundlich miteinander umgehen, unser Verständnis füreinander.

♥ Seien wir zärtlich zueinander, kuscheln wir sooft wie möglich mit unseren Liebsten, unserem Partner, unseren Kindern, unseren Verwandten. Und wenn wir in Sorge sind ob all der angedrohten Gefährdung...nun, dann testen wir uns kurz vor einer Begegnung eben...und sind dabei vernünftig genug, bei spürbaren Krankheitszeichen die Nähe zu anderen auf die Tage des Gesund-Seins zu verschieben...

♥ Blicken wir einander frei atmend in offene, unverhüllte Gesichter...überall dort, wo es uns möglich ist...und sei es einfach mit dem vorgegebenen Abstand.

♥ Vertrauen wir darauf, dass GESUNDE Menschen (Menschen ohne Symptome sind GESUND!) uns weder gefährden noch anstecken werden.

♥ Feiern wir mit unseren Nächsten all die Rituale, die uns im Leben Trost, Kraft und Zuversicht spenden...Geburtstage...Weihnacht...Silvester...Ostern...Hochzeitstage...Jahrestage usw. All dies bettet uns in den Jahreszyklus und in den Rhythmus des Seins ein und lässt uns wissen: Wir alle (auch diejenigen, die jetzt die schwierige Last tragen, täglich neue und oft tiefgreifende Entscheidungen treffen zu müssen) sind bloß einfache Menschen, die sich nach Glück sehnen und die Kummer und Leid vermeiden möchten. Das MITEINANDER stärkt...das Gegeneinander schwächt...so einfach könnte das sein.

♥ Singen und spielen wir miteinander, immer wenn der nun sicher oft schwierige Alltag uns die Gelegenheit bietet...Lieder-Lachen-Lebendigkeit...drei „L“ für ein starkes Immunsystem.

♥ Lernen wir (vielleicht von Neu-

em), unser Schicksal so gut wie möglich anzunehmen...so wir es eben können...selbst wenn dies in diesem Jetzt für viele durch existentielle Not eine wahre Herkules-Aufgabe darstellt. Vielleicht lernen wir dabei sogar, wiederum zu beten und ein neues Gott-Vertrauen zu entwickeln...

♥ Üben wir uns darin, bei aller Unterschiedlichkeit des Denkens, Glaubens, Fühlens und Handelns einander mit Respekt, Achtsamkeit und aufrichtiger Wertschätzung zu begegnen... „Du bist anders als ich...und dennoch bist du ebenso ein Mensch mit Gefühlen...so wie ich...“

♥ Gestehen wir einander vorurteilsfrei verschiedene „Wahrheiten“ zu...derjenige, der meint, ALLEIN im Besitz (...) der „einen Wahrheit“ zu sein...wie einsam muss dieser sich fühlen, wenn er glaubt, nur er selbst sei „IM RECHT“ und damit alle anderen automatisch im „Unrecht“ ...

♥ Stehen wir einander von Mensch zu Mensch bei, helfen wir denen tatkräftig, die um ihre Existenz bangen, unterstützen wir gerade jetzt all die vielen, die nun aktive Hilfe, wahrhaftigen Beistand und manchmal auch „nur“ ein offenes Ohr benötigen.

♥ Es liegt an uns und in uns, all die uns innewohnenden Kräfte des Guten, des Schönen und des Heilsamen zu nützen, um damit den Weg des Lebens in Frieden, in Freiheit und mit Freude zu gehen.

Dr.Rudolf Bogad, Hausarzt seit 30 Jahren

P.S.: Durch langes Nachdenken sind mir mehr als 50 Ideen gekommen, wie ich mir und meinem jeweils Nächsten (wer immer dies auch im nächsten Augenblick sein mag) dienen und beistehen kann.

Wollen Sie darüber mehr erfahren? Ich stehe jetzt jeden Tag von 7-19 Uhr zur Verfügung für all Ihre Fragen und Anliegen.

Und: Danke, dass Sie Ihre Zeit mit dem Lesen meiner Gedanken verbracht haben..

Ärzteneinsatzplan

27./28. März	Dr. Sergej Rudenko, Bad Erlach	02627/48258
3./4./5. Apr.	Bei Drucklegung war noch kein Arzt eingeteilt!	
10./11. Apr.	Dr. Sergej Rudenko, Bad Erlach	02627/48258
17./18. Apr.	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
24./25. Apr.	Dr. G. Jungmeister, Bad Erlach	02627/81260
1./2. Mai	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
8./9. Mai	Bei Drucklegung war noch kein Arzt eingeteilt!	
13. Mai	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
15./16. Mai	Dr. G. Jungmeister, Bad Erlach	02627/81260
22./23. Mai	Dr. Sergej Rudenko, Bad Erlach	02627/48258
24. Mai	Bei Drucklegung war noch kein Arzt eingeteilt!	
29./30. Mai	Bei Drucklegung war noch kein Arzt eingeteilt!	
3. Juni	Dr. G. Jungmeister, Bad Erlach	02627/81260
5./6. Juni	Bei Drucklegung war noch kein Arzt eingeteilt!	
12./13. Juni	Dr. Sergej Rudenko, Bad Erlach	02627/48258
19./20. Juni	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
26./27. Juni	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315

Aufgrund der derzeitigen freiwilligen Regelung waren einige Wochenenddienste bei Drucklegung dieser Ausgabe noch nicht besetzt. Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 7:00 Uhr und 19:00 Uhr. Die Nachtdienste (19:00 bis 7:00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.



Apothekendienstplan

APRIL		MAI		JUNI		Alle Apotheken in Wiener Neustadt
D 1	5	S 1	5	D 1	6	
F 2	6	S 2	6	M 2	7	
S 3	7			D 3	8	
S 4	8	M 3	7	F 4	9	
		D 4	8	S 5	10	
M 5	9	M 5	9	S 6	1	
D 6	10	D 6	10			
M 7	1	F 7	1	M 7	2	
D 8	2	S 8	2	D 8	3	
F 9	3	S 9	3	M 9	4	
S 10	4			D 10	5	
S 11	5	M 10	4	F 11	6	
		D 11	5	S 12	7	
M 12	6	M 12	6	S 13	8	
D 13	7	D 13	7			
M 14	8	F 14	8	M 14	9	
D 15	9	S 15	9	D 15	10	
F 16	10	S 16	10	M 16	1	
S 17	1			D 17	2	
S 18	2	M 17	1	F 18	3	
		D 18	2	S 19	4	
M 19	3	M 19	3	S 20	5	
D 20	4	D 20	4			
M 21	5	F 21	5	M 21	6	
D 22	6	S 22	6	D 22	7	
F 23	7	S 23	7	M 23	8	
S 24	8			D 24	9	
S 25	9	M 24	8	F 25	10	
		D 25	9	S 26	1	
M 26	10	M 26	10	S 27	2	
D 27	1	D 27	1			
M 28	2	F 28	2	M 28	3	
D 29	3	S 29	3	D 29	4	
F 30	4	S 30	4	M 30	5	
		M 31	5			



Kostenlose Covid-19-Tests beim Gemeindeamt und in den Apotheken

Breites und regelmäßiges Testen ist eine wichtige Grundlage, um die Covid-19-Infektionsketten zu unterbrechen. Nachdem die Massentests ein großer Erfolg waren, wurde auch in Katzelsdorf im Rahmen der Aktion „Niederösterreich testet“ (**Registrierung unter www.testung.at**) zwei fixe Teststraßen eingerichtet.

Jeden **Dienstag** von 15:00 bis 19:00 Uhr und **Donnerstag** von 12:00 bis 16:00 Uhr kann man sich daher im **Nebengebäude des Gemeindeamtes (ehem. Hilfswerk)** einem kostenlosen Covi-19-Antigentest unterziehen.

Die Testungen werden von qualifiziertem medizinischen Personal durchgeführt. Eine Registrierung bleibt gespeichert und kann mehrfach „verwendet“ werden, ganz unkompliziert.

Bitte zur freiwilligen und kos-

tenlosen Testung die E-Card und einen Ausweis mitbringen. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.testung.at

Unmittelbar nach der Einrichtung von Teststraßen in den Gemeindeämtern der Region wurde das Angebot an Covid-19-Antigen-Tests noch einmal erweitert: Zahlreiche **Apotheken** bieten diese ebenfalls an. In zahlreichen Apotheken in der Umgebung von Katzelsdorf (vor allem in Wiener Neustadt) werden diese an symptomfreien Menschen und ausschließlich gegen telefonische Voranmeldung durchgeführt. Weiters in den Apotheken in

Bad Sauerbrunn: Kurbad-Apotheke, Schulstraße 5, Tel. 02625/322 01

Neudörfli: Passage-Apotheke, Tel. 02622/792 60

Bad Erlach: Apotheke, Wiener Neustädter Straße 21, Tel. 02627/488 50



Die Thermengemeinden haben die Testungen untereinander abgestimmt: Katzelsdorf am Dienstag von 15-19 Uhr und Donnerstag von 12-16 Uhr, Lanzenkirchen testet Dienstag von 14-19 Uhr und Freitag von 14-18 Uhr, Bad Erlach am Montag von 9-11 Uhr und Donnerstag von 16-19 Uhr, Walpersbach Mittwoch von 16-19 Uhr.

Ein herzliches Willkommen unseren jüngsten Katzelsdorfern

GR Mag. Petra Fürpass und GGR Mag. Annemarie Rall besuchten unsere Jüngsten und überbrachten die besten Glückwünsche der Gemeinde sowie einen gut gefüllten Katzelsdorf-Rucksack.

Besonders bedanken möchten wir uns heute auch bei Frau Edith Schantl, der Leiterin der Gemeinde- und Pfarrbücherei, die uns immer mit sehr lieben Kinderbüchern hilft unseren Rucksack zu füllen. Ebenso bedanken wir uns für die Unterstützung von Frau Valerie Haslehner, die als Hebamme weiß, was Babys brauchen.

Die Fotos wurden uns von den Eltern zur Verfügung gestellt. Ein herzliches Dankeschön dafür.



 Carina Pötzlbauer und Eric Hönig sind sehr glücklich über die Geburt ihrer lieben Tochter Marie am 13.11.2020.

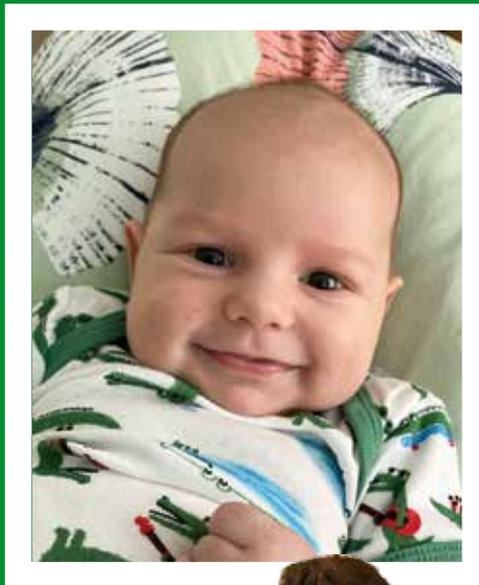
Zahnärztenotfalldienst

3./4./5. Apr.	Dr. Karl Fux, Payerbach	02666/54240
10./11. Apr.	Dr. Wolfgang Melchard, Wr. Neustadt	02622/21694
17./18. Apr.	Dr. Elke Anne Enzinger, Würflach	02620/2886
24./25. Apr.	Dr. Maximilian Negrin, Bad Erlach	02627/48564
1./2. Mai	Dr. Brigitta Boldrino, Bad Vöslau	02252/76228
8./9. Mai	Dr. Walter Hacker, Pottendorf	02623/73585
13. Mai	Dr. Jörg-Josef Aichberger, Ternitz	02630/36759
15./16. Mai	Dr. Andras Vegh, Neunkirchen	02635/62257
22./23./24. Mai	Dr. Nabeel Umar, Baden	02252/82960
29./30. Mai	Dr. Marianne Hahn, Edlitz	02644/37170
3. Juni	Dr. Ulrike Ohlms, Sollenau	02628/62316
5./6. Juni	Dr. Andras Vegh, Neunkirchen	02635/62257
12./13. Juni	Dr. Friedrich Lechner, Neunkirchen	02635/65189
19./20. Juni	Dr. Stefanie Haiden, Wr. Neustadt	02622/22601
26./27. Juni	Dr. Andras Vegh, Neunkirchen	02635/62257

Der Ärztenotdienst beginnt jeweils um 9 Uhr früh und endet um 13 Uhr. Bei Nichtvorliegen eines Dienstplanes ist der Notdienstarzt während der Dienstzeiten immer über den Einheitskurzruf 141 zu erfahren!

Am 18.1.2021 erblickte Ludwig Alexander das Licht der Welt. Seine Eltern Celina und David Mahler und der große Bruder Marc freuen sich sehr über den lieben Familienzuwachs. ➡

Hanna Lena Ofenböck und Philipp Kopeszky haben große Freude mit ihrem lieben Sohn Leo, der am 20.1.2021 geboren wurde.



Information für junge Eltern!

Die Gemeinde Katzelsdorf bietet bei der Geburt eines Kindes:

Säuglingsbeihilfe/ Schulstarthilfe

Alle frischgebackenen Eltern, die ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Katzelsdorf haben, haben Anspruch auf Säuglingsbeihilfe.

Geburtenbeihilfe

(nach der Geburt) = Beihilfe von € 110,-

- ➡ Mutter-Kind-Pass
- ➡ Geburtsurkunde

Schulstarthilfe zum Schulbeginn

- ➡ Kinder ab dem Geburtsdatum September 2020 erhalten eine Schulstarthilfe bei Schuleintritt in Katzelsdorf

Beihilfe von € 110,-

Mutterberatungstermine

Die Mutterberatung mit Kinderarzt Dr. Hermann Graf und Kinderschwester Elisabeth Gumhalter findet immer am Mittwoch in der Zeit von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr im Familientreff der Gemeinde Katzelsdorf, im Hofgarten 3/4, 2801 Katzelsdorf (neben dem Kaffeehaus), statt.

Die nächsten Termine:
Mittwoch, 7. April 2021
Mittwoch, 12. Mai 2021
Mittwoch, 9. Juni 2021



Jasmin und Florian Samm freuen sich gemeinsam mit der kleinen Luisa über ihre liebe Tochter Sonja, die am 26.12.2020 das Licht der Welt erblickte.



➡ Sonja und Werner Preninger haben große Freude mit ihrer süßen Tochter Lisa-Marie, die am 8.11.2020 geboren wurde, und genießen die Zeit miteinander.



Nikoletta Fejes und Zoltan Walter wurden am 13.1.2021 glückliche Eltern ihrer süßen Tochter Maja Panka. Der große Bruder Alexander freut sich ebenfalls über den Familienzuwachs.

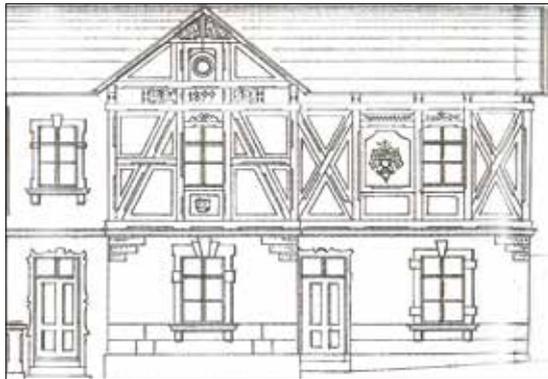




Er ist ein in Würde gealtertes, historisches Gebäude, mit dem einige Katzelsdorfer magische Erinnerungen verbinden:

Der Helenenhof in mehreren Episoden

Zu einer Zeit, als in Wien die ersten Ringstraßenpalais entstanden sind, wurde auch in Eichbüchl ein Grundstein zu einem bedeutenden Bauwerk gelegt – jener zum Helenenhof an der Rosentalerstraße. Auch dessen Geschichte ist mit vielen Zwischenstücken gespickt, für die sich eine Spurensuche lohnt.



Aus dem Jahr 1899 stammt dieser Einreichplan, die älteste auf der Gemeinde Katzelsdorf vorhandene Aufzeichnung über Bautätigkeiten am Helenenhof. Eingereicht hat ihn Hugo Lichtenstern, ein Wiener Rechtsanwalt, für den Aufbau einer Riegelwand als Obergeschoss. Das Untergeschoss muss schon einige Jahre davor errichtet worden sein

Könnte man die Zeit um etwa 100 Jahre zurückdrehen, käme man wahrscheinlich gerade zurecht, um den Einstieg der Familie Carniel in die Geschichte des Helenenhofs mitzuerleben.

In den 20er-Jahren des vorigen Jahrhunderts wurde nämlich der Helenenhof, der zu dieser Zeit ein landwirtschaftliches Anwesen war, von **August Carniel** erworben.



Jugendherberge Helenenhof, vor dem 2. Weltkrieg

Helenenhof-Ansicht aus dem Süden (um 1947)



Foto: Werner Preninger

Charlotte Carniel, verstorben 2016

Dieser war einer von vier Söhnen des aus Italien kommenden **Carlo Carniel**, einem 1857 geborenen Baumeister für Hoch- und Tiefbau, der mit seiner Firma in der Region zahlreiche Straßen baute. Was lag für den Gründer der Dynastie näher, als sich mit Gattin **Helena** und seiner Großfamilie inkl. drei weiterer Töchter in Wiener Neustadt niederzulassen. Dementsprechend mächtig zeigt sich heute der Stammbaum der Familie Carniel.

Zeitzeugen erinnern sich

Selbst in den Katzelsdorfer Gemeindenachrichten wurde der Helenenhof schon das eine oder andere Mal thematisiert, ohne aber auf den nunmehrigen Kern der

Sache genauer einzugehen. So geschehen im März 2009, als GR **Werner Preninger** in seiner Serie „Lebenserfahrungen - Lebensweisheiten“ den Erzählungen der damals 87-jährigen **Charlotte Carniel** lauschte.

Diese wurde zwar in Wien geboren, hatte aber schon ab 1937 als 15-Jährige Verbindungen zu Katzelsdorf, weil sie nämlich die Ferien im Kinderferienheim am Helenenhof verbrachte. „Ich erinnere mich sehr gerne an diese Zeit. Es war sehr idyllisch und auch Tiere waren noch auf den Weiden zu sehen. Vieles war noch unverbaut. Wir verbrachten viel Zeit an der nahen Leitha.“ In Eichbüchl hat sie auch ihren

Spielende Jugendliche am Helenenhof, 1937



Camp an der Leitha, welches 1961 noch in Sichtweite vom Helenenhof war





Foto: Hans Tomsich

Aktuelle Aufnahme des Helenehofs nach der behördlich genehmigten Rodung eines Großteils des in den letzten 35 Jahren angewachsenen Baum- und Buschbestandes in der Umgebung des Haupthauses. Die flachen Gebäude auf der linken Bildseite sind die Relikte eines ehemaligen Bauernhofs

Mann **Elio Carniel** kennengelernt. „Damals war es eine richtige Jugendfreundschaft, später wurde daraus Liebe“, ergänzte sie beim Zeitzeugen-Interview vor 12 Jahren.

Ihr Gatte war überdies ein bekannter Kameramann. Vom Film („Die letzte Brücke“, „Mariandl“ etc.) wechselte er in den 60er-Jahren zum ORF („Radetzky-marsch“, „Familie Merian“ etc.). Der 1991 Verstorbene war ein Sohn von **Pietro Carniel**, dem jüngsten der vier Söhne des Familiengründers Carlo. Pietro wiederum war ein nicht unbedeutender Maler und Bildhauer in Wiener Neustadt.

In jenem Haus, in dem Elio und Charlotte Carniel wohnten, lebt heute ihr Sohn **Claudio** mit Gattin **Susanne**. Es war früher ein Nebengebäude des Helenehofs. „1962 hat es mein Vater von meinem Onkel erworben und in der Folge ausgebaut“, so Claudio Carniel. Die räumliche Nähe zum Helenehof ist wahrscheinlich dem Umstand geschuldet, dass man als Großfamilie den Kontakt zueinander suchte.

Jugendherberge über Jahrzehnte

Der Helenehof selbst fand vor und nach dem 2. Weltkrieg als Jugendherberge und Kindererholungsanstalt Verwendung. Während der Kriegszeit war dort aber die HJ einquartiert. Von Zeitzeugen überliefert ist, dass zu dieser Zeit gleich neben dem Haupthaus ein Bunker errichtet wurde, der den Bewohnern aus der Nähe Schutz vor den Bombenabwürfen der US-Flieger

bot. Ausgegraben wurde dieser Bunker mit der Hand. Den Aushub schüttete man vor dem Haus auf, wodurch der Weg verbreitert wurde. Beim darauf folgenden Durchzug der Sowjets wurden von diesen im Helenehof ein Lazarett eingerichtet.

Am Rande: Da sie Italiener waren, vertrieben die Sowjets die Carniels vom Helenehof. Überliefert ist das gemeinsame Entkommen von 12 Familienmitgliedern (Jung und Alt) mit einem Leiterwagen, der von einem lahmen Muli gezogen wurde, in den Rücken der Front. Über Hochwolkersdorf ging es nach Budapest, von dort nach Bukarest bis Istanbul. Auf einem Minensuchdampfer gelangten die Carniels bis Rom und kamen danach in ein Internierungslager in Südtirol. Erst 1948 kehrten sie nach Österreich zurück.

Die Besitzer des Helenehofs, die Familie des August Carniel, führte die Jugendherberge als Familienbetrieb mit ihren drei Kindern bis Ende 1960. Einige Zeit wurde das Projekt dann von der Gemeinde Wien geführt. Kritische Zeitungsberichte warfen aber immer wieder dunkle Schatten auf das Vorhaben.

Von 1982 bis 1998 „Haus des Friedens“

Karl Edlinger war bis 1982 Kaplan im Neukloster in Wiener Neustadt. Seine Jugendvespern und Nachtgebete zogen damals Jung und Alt von nah und fern an. Gemeinsam mit Bischof **Florian Kuntner** und **Fritz Giglinger** begründete er die Wüstenbewegung. Wüsten-



Foto: Hans Tomsich

Helenehof im Jahre 2006

tage und –wochen, Wallfahrten und viele andere kirchliche Veranstaltungen bewirkten zu dieser Zeit starke geistliche Impulse weit über die Erzdiözese Wien hinaus. Im „Haus des Friedens“, wie sich der Helenehof damals nannte, hielt der Pater sechs Jahre lang Eucharistiefiern, Predigten, Vorträge und Semi-

letzen Nachkommen von August Carniel konnten sich nicht über die weitere Nutzung des etwa 10 ha großen Areals einigen.

2019: Katzelsdorfer Unternehmer ersteigerte Helenehof-Anwesen

Heute zeigt das aus mehreren Parzellen bestehende Helenehof-Areal ein völlig verändertes, ungewohntes Bild. Nach einer ausgeschriebenen Versteigerung nahm sein neuer Besitzer, ein bekannter Katzelsdorfer Unternehmer, in Abstimmung mit dem Land Niederösterreich große landschaftliche Veränderungen vor. Um es, wie es von ihm heißt, wieder einer landwirtschaftlichen und privaten Nutzung zuzuführen. Eigentlich so, wie es früher einmal war.

Dabei wurde mit der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt einvernehmlich das Ausmaß der zu rodenden Bereiche festgelegt und auf jene Flächen eingegrenzt, die wegen der ebenen Lage bzw. der geringen Hangneigung in sinnvoller Weise für den landwirtschaftlichen Betrieb des neuen Besitzers nutzbar sind. Daher werden diese Flächen nach der Rodung wieder so wie früher als Wiese/Weide oder zum Auspflanzen einer weiteren Obstkultur herangezogen werden. Im Randbereich zu den landwirtschaftlichen Flächen wurden etliche Bäume entnommen, um den Überhang zu beseitigen. Dieser Teil des Grundstückes soll aber weiter Wald bleiben. Zur Erschließung der land- und forstwirtschaftlichen Parzellen werden entsprechende Forststraßen angelegt.

Der neue Eigentümer des Helenehofs versichert, dass nicht beabsichtigt ist, Haupt- noch Nebengebäude zu schleifen. Wenn es sich in nächster Zeit ergibt, soll das Haus privat genutzt werden.

Hans Tomsich

Quellenverzeichnis:

* www.kathpedia.com

** www.verein-morgenstern.at



Foto: www.kathpedia.com

Pater Franz Edlinger

nare ab. Eine Krankheit, die ihn seit seiner Geburt begleitete, zwang ihn Jahre später schließlich zum Rückzug. Die Zeit bis zu seinem Tod im Jänner 2011 im 61. Lebensjahr verbrachte er im Mater Salvatoris in Bad Erlach.*

Nach der Ära von Pater Edlinger stand der Helenehof, an dem in all den Jahren immer wieder bauliche Veränderungen vorgenommen wurden, nur kurze Zeit leer. Schon 1999 mietete sich dort der **Verein Morgenstern** mit einer Einrichtung im Sinne der Jugendwohlfahrt ein. Kurz darauf stieg auch die Behindertenhilfe als Vertragspartner ein. Die Wohngemeinschaft wurde zu einer vorübergehenden Heimat für bis zu zwölf Mädchen und Buben im Alter von 15 bis 21 Jahren.

Der „Verein Morgenstern“ zog aber im Mai 2007 aus Katzelsdorf ab, nachdem es ihm gelang, in Markt Piesting in der „Morgensternhalle“ mehr Platz und Möglichkeiten zur Begleitung der jungen Erwachsenen zu finden.**

Danach stand der Helenehof viele Jahre ungenutzt leer. Die



Was ist los in Wald und Flur?

Der Osterhase

Weithin verbreitet ist in unserer Kultur das Brauchtum des ostereierbringenden Hasen, des nicht nur bei Kindern beliebten Osterhasens.

Die Literatur ist sich absolut nicht einig woher der Brauch tatsächlich stammt oder wie der Zusammenhang zwischen Hasen und Ei entstanden ist und wie lange es diesen Brauch bereits gibt.

Der Osterhase hat allerdings erst in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts weitere frühere Überbringer der Ostereier weitestgehend verdrängt. Zuvor war beispielsweise in einigen Teilen der Schweiz der Kuckuck als Eierlieferant, in Westfalen der Osterfuchs und in Thüringen der Storch sowie in Böhmen der Hahn für die Ostereier zuständig.

Ich werde dem Mythos Osterhase meine eigene Theorie hinzufügen, möglicherweise ergibt sich der Brauch einerseits schlicht aus dem Umstand, dass um die Osterzeit naturgehaltene Hühner besonders freudig legen. Die Tage werden länger, Tageslicht ist stimulierend, wie überall in der Natur erwacht auch hier der Fortpflanzungstrieb. Meine Hühnerdamen sind bereits hell wach, wenn der Tag anbricht, warten gackernd auf ihr Frühstück und belohnen mich mit übereifriger Produktion, nachdem sie diese



© AdobeStockFotos

über den Winter, in den kurzen Tagen, weitestgehend eingestellt hatten.

Verhältnismäßig steigt unser Cholesterinspiegel, bis er zu Ostern den behandlungsnotwendigen Höhepunkt erreicht, weil diese Eier natürlich verarbeitet werden müssen. Jeder, der selbst Hühner hat, wertschätzt eigene Eier besonders, weil wir wissen, wie unsere Hühner gefüttert wurden, welchen Auslauf sie haben, wie zufrieden sie sind, wie gesund und wie glücklich sie leben. Das schmeckt man meiner Meinung nach ganz genau. Alleine beim Anschauen der gackernden und kratzenden Hühnerschar stellt sich Lebenslust und Freude ein.

Just in dieser Jahreszeit kom-

men die ersten Feldhasen zur Welt. Dieses Jahr habe ich das erste Feldhasenjunge am 20. Februar entdeckt, durch Zufall. Gott sei Dank gut geschützt in einer Grasmulde am Feld, sodass zumindest Luftangreifer nicht sofort aufmerksam werden.

Vor allem aufgrund der intensiven Landwirtschaft ist die Feldhasenpopulation in ganz Europa stark rückläufig, deshalb freut sich das Jägerinnenherz begeistert über jedes Haserl dessen sie ansichtig wird. Und das sind leider nicht viele, daher wird bei uns in Katzelsdorf der Feldhase seit vielen Jahren nicht mehr bejagt.

Am selben Abend bereits saß ich in der Nähe des Hasenkin-

des auf Fuchs und Co an, um potenzielle futtersuchende Vierbeiner zumindest abzuschrecken. Greifvögel und bestimmte Krähenarten sind ohnehin in Österreich streng geschützt.

Feldhasen zählen leider zu beliebten Beutetieren für Prädatoren und Fleischfresser. In Europa sind das viele unterschiedliche Raubtiere, bei uns zum Beispiel der Fuchs, Marder sowie Greifvögel, Rabenvögel, aber auch Reiher die den Großteil der Junghasen erbeuten.

Eine bedeutend große Anzahl der Junghasen wird von Freigänger Katzen erbeutet, die diese im Regelfall gänzlich verspeisen und nicht wie z. B. Mäuse und Vögel vor die Haustüre bringen, das haben seriöse Studien tatsächlich nachgewiesen.

Die kleinen Feldhasen sitzen alleine in der Deckung auf Äckern, Wiesen und Feldrändern, weil sie dort von ihren Müttern abgelegt werden.

Die Häsin bringt ein bis zu vier Mal pro Jahr, von Februar bis Oktober, Junge zur Welt. Noch während sie die Jungen austrägt, kann sie erneut befruchtet werden. Dieses Phänomen nennt man in der Fachsprache Superfötation oder doppelte Befruchtung.

Vor der Paarung sehen wir mit viel Glück werbende Rammler, die auf dem Feld heftige, aber im Ergebnis harmlose Auseinandersetzungen austragen und



© AdobeStockFotos

um die paarungsbereite Häsin förmlich ringen. Nach anfänglichem Zögern ist die Häsin bereit.

Feldhasen werden behaart und sehend geboren. Sie sind, im Gegensatz zum Wildkaninchen, sogenannte Nestflüchter. Die Junghasen werden etwa vier Wochen lang gesäugt, wobei ab der dritten Woche zusätzlich bereits feste Nahrung aufgenommen wird. Mit rund sieben Monaten ist der Feldhase erwachsen. Feldhasen werden kurz nach der Geburt von ihrer Mutter verlassen!

Der Grund, warum die Häsin ihre Jungen in Mulden, sogenannten Sassen, ablegt, ist schlicht und einfach der Schutz des Nachwuchses. Die Häsinnen besuchen und säugen ihre Jungen regelmäßig, aber immer nur kurz und wenige Male am Tag, oft nur in der Dämmerung. So vermeiden sie, dass Beutegreifer auf die Jungtiere aufmerksam werden. Die jungen Hasen sind Nestflüchter und können ihre Sasse schon mit zwei oder drei Tagen verlassen. Während sie auf ihre Mutter warten, kauern sie sich in Verstecke oder knabbern an ersten grünen Kräutern.

Aber nicht nur natürliche Feinde, sondern auch die Witterung spielen eine große Rolle beim Überleben der Hasen. Nässe und Kälte sind ebenso von großer Relevanz für das Durchkommen der kleinen Fellknäuel. Um eine stattliche Feldhäsin zu werden, mit einem Gewicht von 3

bis 5 kg bedarf es jeder Menge Glück. Im Aussehen unterscheiden sich Hase und Häsin



© AdobeStockFotos

nicht. Da die Hoden des Hasen außerhalb der fruchtbaren Zeit in der Bauchhöhle liegen, kann das Geschlecht nur schwer erkannt werden.

Während des Tages lagern auch erwachsene Hasen in ihren „Sassen“. Jeder Hase hat mehrere davon. Bei Gefahr „drücken“ sich die Hasen, das heißt sie bleiben möglichst lange unbeweglich liegen und vertrauen auf ihre Tarnung. Dieses Verhalten wird ihnen leider zum Verhängnis, wenn Wiesen und Felder gemäht oder mit schwerem Gerät bearbeitet werden. Nach der Ernte wird es erneut schwierig für die Feldbewohner, weil sie mangels Deckung und Versteck für ihre Feinde wieder gut sichtbar sind.

Dass wir überhaupt noch Hasen sehen, grenzt beinahe an

ein Wunder und erklärt, warum wir Jäger besonders in der Setz- und Brutzeit um Verständnis bitten, Hunde an den Leinen zu lassen, speziell Feldränder, Wege und Raine sind wichtiges Lebenshabitat.

Aus gutem Grund wird der Feldhase der „Apotheker der Natur“ genannt, er braucht 80 Kräuter um gesund zu leben und zu überleben. Diese Vielfalt ist bei uns kaum gegeben und nur an ganz wenigen Stellen vorhanden, das mangelnde Nahrungsangebot ist mit ein Grund für Krankheiten und damit zur Reduktion des Feldhasenbesatzes. Theoretisch kann der Feldhase bis zu 12 Jahre alt werden, praktisch erreicht kaum einer aus oben erwähnten Gründen das erste Lebensjahr.

Feldhasen haben bis zu 19

cm lange Sprünge, das sind die Hinterbeine, mit denen sie bis zu drei Meter weit und zwei Meter hoch springen können. Sie sind bekannt für ihre Richtungswechsel, das Hakenschlagen ist ihr Merkmal.

So und nun zu meiner Osterhasentheorie. Der Osterhasenbrauch stammt ja aus einer Zeit wo Hühner noch bewacht wurden vom krähenden, aggressiven Hahn, also aus einer Zeit, als dieser noch nicht aus dem Dorfgeschehen verbannt war aufgrund seiner lautgebenden Eigenschaften. Wo Hähne noch krähen durften und Hühner noch gackern und niemand fühlte sich gestört, ganz im Gegenteil. Damals durften Hühner noch frei auf die Wiese neben dem Bauernhof, bewacht vom grantigen Hahn.

Und so kam es, dass eine kecke Henne den Rammler traf und fragte, ob er auf den Hinterbeinen stehen könne, was dieser mit stolzeschwellter Brust bejahte. Natürlich bejahte er auch die Frage ob er denn einen Buckelkorb tragen könne und damit war sein Schicksal besiegelt.

Immer zur Zeit der Vollproduktion verschenkten die Hennen ihre Eier und die Hasen durften sie verteilen, weil sie so schnell und geschickt waren. 😊

In diesem Sinne ein frohes, buntes und fruchtbares Osterfest wünscht allen

Christa Fröch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindennachrichten ist

Montag, der 31. Mai 2021

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Beiträgen und Inseratswünschen an das **Gemeindeamt Katzelsdorf, Telefon 02622/78 200**. Homepage: www.katzelsdorf.gv.at, e-mail: gemeindezeitung@katzelsdorf.gv.at

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Katzelsdorf a. d. Leitha, 2801 Katzelsdorf, Redaktionelle Bearbeitung und grafische Gestaltung: Hans Tomsich (hans.tomsich@gmail.com), für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Michael Nistl, Gemeindeamt.

Inhalt: Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Katzelsdorf und kulturelle sowie wirtschaftliche Nachrichten aus dem Leben der Gemeinde.

Herstellung: Kopie & Plakat, Renate Ötschmaier, 2821 Lanzenkirchen, Rosentaler Straße 37

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten in dieser Gemeindezeitung der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.



Geflügelpest - Hühnerhalter, usw. - Stallpflicht!

Die Geflügelpest (Vogelgrippe oder Aviäre Influenza) ist eine Erkrankung der Vögel, die durch Influenzaviren verursacht wird. Influenza-A-Viren vom Subtyp H 5 und H 7 kommen bei Hühnern, Puten und zahlreichen wildlebenden Vogelarten vor. Enten, Gänse und andere Wildvögel erkranken entweder kaum oder zeigen keine Symptome, sind aber für die Erregerverbreitung von Bedeutung.

Die Geflügelpest ist für Geflügel hoch ansteckend. Das Virus wird mit Kot, Speichel und Tränenflüssigkeit ausgeschieden. Bei starker Staubentwicklung ist auch die indirekte Ansteckung über Luft möglich.

Das vermehrte Auftreten von Ausbrüchen der Geflügelpest in ganz Europa erforderte die Novelle der Geflügelpest-Verordnung!

Nach derzeitigem Wissen sind die Virusstämme für den Menschen ungefährlich. Bei Tieren führt eine Infektion oft zu schweren Krankheitsbildern und stark erhöhten Todesfällen.

Sämtliches in Österreich gehaltenes Geflügel (auch jenes in Privathaltungen) unterliegt den gesetzlichen Maßnahmen der **Geflügelpest-Verordnung**.

Pflichten der Tierhalter (auszugsweise):

Geflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel sind dauerhaft in Stallungen oder jedenfalls in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind, so zu halten, dass der Kontakt zu Wildvögeln und deren Kot bestmöglich vermieden wird



und zu wildlebenden Wasservögel jedenfalls ausgeschlossen ist.

Die Haltung von Geflügel (Hühner, Enten, Truthühner, Gänse etc.) ist der Bezirksverwaltungsbehörde binnen einer Woche ab Aufnahme der Haltung zu melden.

Ebenfalls meldepflichtig ist die Haltung von anderen Vögeln zu gewerblichen Zwecken.

Ausgenommen ist die Meldepflicht nur für die Haltung von Heimvögeln, die dauerhaft in

geschlossenen Räumen, ohne direkten oder indirekten Kontakt zu Wildvögeln und nicht zu gewerblichen Zwecken gehalten werden (z.B. Wellensittiche in der Wohnung).

Ausnahmen bestehen, wenn sichergestellt ist, dass bei gemischten Haltungen ein direkter und indirekter Kontakt zwischen Enten und anderem

Geflügel ausgeschlossen ist und das Geflügel durch Netze, Dächer oder andere geeignete Mittel geschützt ist.

Die Reinigung und Desinfektion der Ställe hat mit besonderer Sorgfalt zu erfolgen.

Geflügelhalter sind angehalten, die Biosicherungsmaßnahmen zu optimieren bzw. strikt einzuhalten, um eine Verschleppung des Virus zu unterbinden!

Eine Fachfrau Bomben und Granaten

Auch 75 Jahre nach Kriegsende schlummert noch einiges unter der Erde. Was genau es ist oder wo es liegt, muss die Katzelsdorferin Alexandra Burgstaller herausfinden, bevor auf einem Grundstück gebaut wird. Für die Rubrik „Menschen im Blickpunkt“ sprach noe.ORF.at Anfang Jänner mit ihr über diesen explosiven Job.

Wird ein neues Gebäude errichtet und eine Gefahr vermutet, untersucht die Katzelsdorferin vorher, ob sich in der Erde noch Relikte aus dem Zweiten Weltkrieg befinden. Schließlich sind auch heute noch genügend Blindgänger im Boden vorhanden – Munition, die nicht detoniert ist. „Das ist ein potenzielles Risiko bei Bauvorhaben“, so Burgstaller. „Das ist wichtig, um eine gewisse Sicherheit zu gewährleisten, dass nicht am Ende ein Baggerfahrer eine Bombe auf der Schaufel hat.“

Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges sei es um den Wiederaufbau gegangen, weiß **Alexandra Burgstaller**. „Da hat man sich nicht damit beschäftigt, Blindgänger zu suchen.“



A-2801 Katzelsdorf, Hartlgasse 12

SMARTREAL



Kompetenz für IHRE Immobilie

www.SmartReal.at

+43 (0)676 44 99 44 6



Fotos (3): ORF

au für nd

Bombentrichter sind auf Luftbildern zu sehen

In einer ersten Vorerkundung durchforstet die Katzelsdorferin gemeinsam mit Experten der Luftbilddatenbank in Wien Luftbilder und Akten aus dem Zweiten Weltkrieg, die zeigen, welche Kämpfe vor Ort stattgefunden haben.

Auf den schwarz-weißen Luftaufnahmen von 1944 und 1945 erkennt man Bombentrichter, beschädigte Bausubstanzen und mitunter auch Artilleriebeschuss. „Da können wir viel nachvollziehen. Daraus leiten wir dann ab, mit welcher Munition zu rechnen ist, damit wir wissen, worauf wir uns einlassen“, schildert die Expertin. Sie bezeichnet Niederösterreich als besonders spannend. „Das Marchfeld ist ein sehr interessantes Gebiet und Wiener Neustadt natürlich, denn das war die meistbombardierte Stadt Österreichs.“

Für den Beitrag auf noe.ORF.



at wurde ein Grundstück in Wiener Neustadt ausgesucht. Dort werden Relikte vermutet. Einige verdächtige Punkte wurden mit Holzstöcken markiert. Mit einem Magnetometer und einem Minensuchgerät (Bild unten) suchten Alexandra Burgstaller und ihr Geschäftspartner **Dieter Vierbach** den Boden ab. „Schlägt das Gerät an, wird gegraben“, erklärte die Bombenfachfrau zuvor.

Beim Lokalaugenschein fanden die beiden Bombenexperten allerdings nur rostige Nägel und alte Rohre. „Ich persönlich bin beruhigt, wenn es keine Munition ist. Jeder Munitionsfund ist spannend und herausfordernd“, erklärt die Katzelsdorferin. „Weil man innerhalb weniger Sekunden entscheiden muss, was man als nächsten Schritt macht. Ich bin beruhigt, wenn es nur rostige Nägel sind.“

Explosive Überraschungen

Überraschungen gibt es immer wieder, wie zum Beispiel im Vorjahr in Neusiedl an der Zaya (Bezirk Gänserndorf). Von 23 markierten Punkten waren 22 rostige Nägel. „Beim 23. haben wir dann eine 50-Kilo Bombe gefunden“, so Burgstaller (kleines Bild oben).

Hans Tomsich

Quelle: Silvia Schreiber,
noe.ORF.at



A-2801 Katzelsdorf
Bahnstraße 65

Tel. 0 26 22 / 44 16 316
Fax: 0 26 22 / 44 16 317

Mobil: 0664 / 50 56 529
e-mail: office@metall-tec.at

Metall-Tec

Metallklare Lösungen

Neue Produktionshalle
Gewerbepark 9
2801 Katzelsdorf



- Edelstahl/
Glaslösungen
- Vordächer
- Carports
- Glasgeländer
- Einfahrtstore
- Sonnensegel

Ästhetisch und innovativ: die Lösungen der Firma Metall-Tec



Individuelle und ästhetische Sonnensegel von Metall-Tec.
Foto: Soliday

Ästhetische und innovative Lösungen für den Innen- und Außenbereich sind das Metier von Metall-Tec. Klare Linien und Formen zeichnen die Arbeit von Metall-Tec aus.

In den vergangenen Jahren der Renner: Sonnensegel. Auch bei den großflächigen Beschattungen legt Metall-Tec nicht nur Wert auf praktische, sondern auch auf stylische, formschöne und innovative Lösungen gegen die aggressive Sonne.

Dank neu entwickelter Tech-

niken und hochwertigen Materialien ist trotz der enormen Größe eines Sonnensegels ein manuelles oder vollautomatisches Auf- und Abrollen mühelos möglich. Auch großflächige Beschattungen bis zu 60 m² stellen kein Problem dar.

Das Team von Metall-Tec in 2801 Katzelsdorf, Gewerbepark 9, berät Sie gerne unter der Telefonnummer 0664/50 56 529.

Werbung



Freiwillige Feuerwehr Katzelsdorf

Mitgliederversammlung

Am 6. Jänner 2021 fand die Mitglieder- und Wahlversammlung der FF Katzelsdorf mit Neuwahl des Kommandanten und Stellvertreters unter Einhaltung aller vorgegebenen Corona Maßnahmen im Schloss Katzelsdorf statt. Kommandant HBI **Christian Wagenhofer** konnte 46 Kameraden begrüßen. Als Ehrengäste waren Bürgermeister LM **Michael Nistl** und Unterabschnittskommandant HBI **Manfred Landl** erschienen.

Bilanz des Jahres 2020

Neben 61 Einsätzen gab es trotz der Lockdowns zahlreiche Übungen, Aus- und Weiterbildungen.

Bei insgesamt 386 Tätigkeiten ergeben sich daraus 4.282 Stunden, die von den Kameraden der FF Katzelsdorf unentgeltlich und freiwillig zum Wohl der Bevölkerung erbracht wurden.

Besonders erfreulich waren 2020 die Aufnahme von acht neuen Feuerwehrmitgliedern sowie drei Gastfeuerwehrmännern, die dadurch die Einsatzkraft der Feuerwehr stärken.

Danach wurden SB **Stefan Samm** zum LM, OFM **Christoph Wagner** zum Grkdt. und LM, LM **Christian Bauer-Weber** zum OLM befördert. Des Weiteren wurde SB **Martin Brix** zum Feuerwehrtechniker ernannt (Bild unten links).

Im Anschluss fand unter Vorsitz von Bürgermeister LM Michael Nistl die Neuwahl des Kommandanten und Kommandant-Stellvertreters statt.

Gewählt wurden Kommandant HBI Christian Wagenhofer zum Kommandanten und OBI **Michael Böhm** zum Kommandant-Stellvertreter.



Bürgermeister Michael Nistl, Unterabschnittskdt. Manfred Landl (ganz rechts) mit dem Kommando der FF Katzelsdorf – Michael Böhm, Christian Wagenhofer und Manuel Tometschek



Verwalter **Manuel Tometschek** wurde in seiner Funktion bestätigt.

Wagenhofer und Böhm dankten der Mannschaft für ihr Vertrauen und die kameradschaftliche Zusammenarbeit innerhalb der Wehr. Ebenso dankten sie für die Unterstützung der Feuerwehr durch die Gemeinde und brachten ihre Freude über die neuen herausfordernden Aufgaben, die in der Zukunft zu bewältigen sein werden, zum Ausdruck.

Bürgermeister LM Michael Nistl und HBI Manfred Landl dankten allen Feuerwehrkameraden für ihr großes Engagement in der FF Katzelsdorf und wünschten dem „alten-wiedergewählten“ Kommando alles Gute für die zukünftige Arbeit. Besonders für die professionelle Struktur und das Engagement der FF Katzelsdorf fanden beide lobende Worte.

Neue Atemschutzgeräte

Nach einer Verwendungsdauer von nunmehr fast 25 Jahren bzw. aufgrund dessen, dass vom Gerätehersteller MSA Auer für die Atemschutzgeräte der FF Katzelsdorf keine Grundüberholung mehr durchgeführt wird, war es notwendig diese auszuscheiden und neue Atemschutzgerä-



Stefan Samm und SB **Christian Samm** die neuen Geräte aus der Zentralen Atemschutz Werkstätte in Tulln übernehmen. Diese Ausrüstung ist nun auf dem modernsten Stand der Technik und optimal für die Bedürfnisse unserer Feuerwehr zusammengestellt.

Fahrzeugbergung

Am 3.12.2020 um 7:15 Uhr wurde die FF Katzelsdorf mittels Pager zu einer Fahrzeugbergung auf die L 148 alarmiert.

räte sowie dazugehörige Masken anzukaufen.

Nach zahlreichen Vorführungen und Überlegungen entschied man sich in der Arbeitsgruppe für ein Überdrucksystem der Firma MSA Auer und 300 Bar 6,8 Liter Verbund Composite Flaschen (Bild unten rechts). Es handelt sich dabei um den Gerätetyp M1 Advanced sowie den Maskentyp G1. Weiters sind die Masken zur Verständigung der Atemschutzträger bereits mit Maskenfunk und Bedienteil ausgestattet.

Am Freitag, den 05.02.2021 konnten schließlich unser Sachbearbeiter Atemschutz LM



Fotos (7): FF Katzelsdorf

Das Fahrzeug war von der Fahrbahn abgekommen und blieb dann auf der Böschung liegen.

Für die rasche Bergung des Fahrzeuges mit dem RLF kam es kurzfristig zu Anhaltungen auf der L148.





Covid19 Testungen

Für die in den Monaten Dezember und Jänner durchgeführten Massentestungen sowie zur Versorgung der von der Gemeinde Katzelsdorf eingerichteten Teststraßen wurden in den letzten Monaten durch die FF Katzelsdorf Transporte zur Versorgung mit dem notwendigen Material durchgeführt (Bild unten).

Bei den Massentestungen waren an beiden Terminen ebenso zahlreiche Mitglieder der FF Katzelsdorf zur Unterstützung bei der Durchführung eingesetzt.

Ausbildung

Die Grundausbildung der neuen Feuerwehrmitglieder wird derzeit unter strenger Einhaltung der Covid19 Prävention

bei regelmäßigen Übungen im praktischen Bereich sowie der Durchführung der Theorieausbildung per Onlineunterricht durchgeführt.



Ihr „Zivilschutzbeauftragter“ informiert:

GIFT im Garten

Ein schöner Garten mit einem gepflegten Rasen und prächtigen Blumen - das ist der Ehrgeiz so mancher/manches Hobbygärtnerin/Hobbygärtners. Leider wird so manche Freude getrübt, wenn Maulwurf und Wühlmaus in der Wiese ständig neue Erdhaufen aufwerfen oder Schnecken und anderes Getier die Pflanzen fressen.

Mit allen Mitteln wird versucht, diese Störenfriede zu vertreiben oder zu vernichten. Und meistens kommen chemische Mittel zum Einsatz.

Schädlingsbekämpfung und Düngemittel

Vor allem bei der Verwendung von diversen Spritzmitteln sollten unbedingt eine Schutzkleidung und ein Mundschutz getragen werden. Die Produkte sollten im Freien eingesetzt werden, dabei Gartenhand-

schuhe getragen und die verwendeten Gegenstände (Löffel, Gefäße usw.) nicht für andere Zwecke eingesetzt werden.

Sicher ist sicher

- ✓ Kaufen Sie nur zugelassene Pflanzenschutzmittel
- ✓ Bevorzugen Sie biologische und nützlingsschonende Präparate
- ✓ Essen, trinken oder rauchen sie nicht während der Arbeit
- ✓ Beachten Sie bei der Nutzung sowie bei der Entsorgung die Hinweise auf der Verpackung

Kinder schützen!

- ✓ Lagern Sie die Produkte außerhalb der Reichweite von Kindern!
- ✓ Alle Produkte in der Originalverpackung lagern, keinesfalls in andere Behälter umfüllen!
- ✓ Pestizide niemals gemeinsam mit Lebens- oder Futtermitteln lagern

Foto: Lichtbild Sinaweil



GGR Michael Kadletz

Bei Vergiftungserscheinungen (Kopfwahl, Übelkeit, Schwindel, Erbrechen) rasch einen Arzt aufsuchen! Keinesfalls Milch oder Alkohol trinken oder fettthaltige Mittel zu sich nehmen.

Rat und Hilfe erhalten Sie bei der Vergiftungsinformationszentrale unter Bekanntgabe der Art und Menge des Giftes.

**Vergiftungsinformationszentrale
01/4064343**

Achtung Betrug!

Falsche Anrufe der „ÖGK“ zu angeblicher Lichttherapie

Derzeit gehen immer wieder Anrufe bei Versicherten ein, in denen angeblich im Namen der **Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK)** eine Lichttherapie angeboten wird. Hände weg: Diese Anrufe sind ein Betrugsversuch. Gehen Sie nicht darauf ein.

Mit einer angeblich neuen Lichttherapie werden derzeit Versicherte der ÖGK von Betrügerinnen und Betrügern geködert. Die Anruferinnen sind meist weiblich und geben an, im Namen der Österreichischen Gesundheitskasse tätig zu sein. Man sei für eine

neuartige Lichttherapie ausgewählt worden und könne dieses Testangebot im Zuge eines Hausbesuchs durch einen Therapeuten ausprobieren. Die Anzahl der Angebote sei begrenzt.

Bei diesen Anrufen handelt es sich um einen Betrugsversuch. Gehen Sie daher nicht darauf ein und geben Sie keinesfalls persönliche Daten bekannt.

Bitte informieren Sie auch Bekannte und Verwandte über diese Betrugsmasche und schützen Sie so Ihr Umfeld. ÖGK

Malerei - Anstrich - Tapeten - Fußböden - Stuckarbeiten - Fassaden

Christian Bauer

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 21

Handy: 0676 / 711 45 70 E-Mail: malerei-bauer@gmx.at

www.malerei-bauer.com



Malermeister





Freiwillige Feuerwehr Eichbüchl

Bericht von der Mitglieder- & Wahlversammlung Bestehendes Kommando wurde bestätigt

Am 23. Jänner 2021 wurde in der Fahrzeughalle im Feuerwehrhaus Eichbüchl im Beisein von Bürgermeister **Michael Nistl**, Unterabschnittskommandant HBI **Manfred Landl** und unter Beachtung der vorgegebenen COVID-Schutzmaßnahmen die diesjährige Mitglieder- und Wahlversammlung abgehalten.

Die FF Eichbüchl hat zurzeit 38 Aktive und 6 Reservisten, also 44 Feuerwehrmitglieder. Im Vorjahr wurden wir zu 2 Brandeinsätzen, 10 technischen Einsätzen und einer Brandsicherheitswache gerufen, wobei 161 Einsatzstunden zu verzeichnen waren. Die Aktivitäten im Feuerwehrdienst wurden 2020 durch die COVID-19-Pandemie gravierend eingeschränkt. Sehr viele Übungen, Lehrgänge, Leistungsbewerbe und Feuerwehrveranstaltungen wurden abgesagt. Trotzdem wurden von unseren Kameraden bei rund 500 Tätigkeiten 2.300 Stunden für das Feuerwehrwesen aufgewendet (Zum Vergleich 2019: 7.800 Stunden). Das Feuerwehrhaus durfte lange Zeit nur bei Einsätzen und dringend notwendigen Arbeiten betreten werden.

Bei der turnusmäßig durchgeführten Wahl wurden unter dem Vorsitz von Bürgermeister Michael Nistl in einem gemeinsamen Wahldurchgang OBI **Erwin Woltran** in seiner Funktion



Beförderte und Ausgezeichnete mit Kdo und Bürgermeister

als Feuerwehrkommandant und BI **Günter Frey** in seiner Funktion als Kommandant-Stellvertreter bestätigt. Von OBI Erwin Woltran wurde Verwalter **Ines Woltran** wieder zum Leiter des Verwaltungsdienstes bestellt.

Die Feuerwehrmitglieder **Catrin Ofenböck** und **Florian Woltran** wurden zum Oberfeuerwehrmann und Kamerad **Stefan Woltran** zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Wir gratulieren dazu recht herzlich.

Unterabschnitts-Feuerwehrkommandant HBI Manfred Landl konnte an den langjährigen Sachbearbeiter Atemschutz LM **Thomas Linhart** das Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze vom NÖ Landesfeuerwehrverband überreichen. Herzlichen Glückwunsch!

Bürgermeister Michael Nistl dankte allen Feuerwehrmitgliedern für den großen Einsatz für die Allgemeinheit, gratulierte dem wiedergewählten



Einsätze

Im Rahmen eines Assistenzeinsatzes war die FF Eichbüchl bei den beiden COVID-Massentestungen auf Schloss Katzelsdorf mit acht Kameraden je Termin im Einsatz. Auch bei den nunmehr regelmäßig an einem Dienstagnachmittag durchgeführten COVID-19-Tests unterstützen ein bis zwei Kameraden der FF Eichbüchl die Gemeinde Katzelsdorf bei der Durchführung der Tests.

Ines Woltran, Verwalter

Kommando, den Beförderten und Thomas Linhart zur Auszeichnung. Er versprach auch in Zukunft im Rahmen der Möglichkeiten die FF Eichbüchl zu unterstützen.

Dienstpostenplan der FF Eichbüchl

Nach Beratungen im Feuerwehrkommando und bei einer Chargen-Sitzung wurde in weiterer Folge folgender Dienstpostenplan für die FF Eichbüchl erstellt:

Feuerwehrkommando:

Feuerwehrkommandant	Woltran Erwin	OBI
Feuerwehrkommandant-Stellv.	Frey Günter	BI
Leiter des Verw. Dienstes	Woltran Ines	V
Stv Leiter d. Verwaltungsdienstes	Hahn Markus	VM

Chargen im Einsatzdienst:

Zugskommandant	Flatschler Günter	HBM
Zugtruppkommandant	Woltran Josef	HLM
Gruppenkommandant	Ofenböck Florian	OLM
Gruppenkommandant	Linhart Thomas	LM
Gruppenkommandant	Woltran Florian	LM

Chargen im Fachdienst:

Fahrmeister	Besenlehner Christian	LM
Zeugmeister	Woltran Josef	HLM
Atemschutz	Linhart Thomas	LM
Ausbildner in der Feuerwehr	Hönig Eric	OLM



Fotos (4): FF Eichbüchl



Angelobung Kommandant und Kdt-Stv. der FF Eichbüchl

Verbotene Stoffe verursachen vermehrt Probleme in der Schmutzwasserkanalanlage:

Die Toilette ist kein Mülleimer!

Um die Abwassergebühren so niedrig wie möglich zu halten, ist die störungsfreie Funktion der Kanalisation eine Grundvoraussetzung.

Die in unserem Abwasserentsorgungssystem eingesetzten Pumpen haben zwar eine hohe Zuverlässigkeit, wenn der Umgang der Bevölkerung mit Abfällen aus den Haushalten allerdings nicht vorschriftsmäßig erfolgt, sind deren Wirkungsgrade aber eingeschränkt. Dies ist derzeit der Fall, wenn Müll und Abfall über die Kanalisation entsorgt werden. Dort haben diese allerdings nichts zu suchen.

Falsche Entsorgungswege

So sind zum Beispiel **Feuchttücher und Pflögetücher** heute ein Teil der alltäglichen Hygiene. Allerdings landen sie nach dem Gebrauch meistens im Abwasserrohr, während sie früher fast ausschließlich zur Babypflege verwendet wurden und danach zusammen mit den Windeln im Hausmüll entsorgt wurden.

Wo liegt nun die Feuchttü-

cher-Problematik? Feuchttücher werden reißfest hergestellt und zerlegen sich im Abwasser nicht – im Gegensatz zum WC-Papier. Diese Kombination führt zur Verstopfung von Pumpen.

Dass gesetzliche Vorschriften die Entsorgung von Feuchttüchern und ähnlichem über die Toilette verbieten, ist den wenigsten Verbrauchern bewusst. Gleiches gilt für andere moderne Hygieneartikel, Kleidung oder auch Textilien.

Stoffe oder Windeln umwickeln die Laufräder der Pumpen, sodass diese nichts abtransportieren kann und eine Störmeldung abgibt. Danach muss die Pumpe aus dem Schacht gehoben, zerlegt und gereinigt werden. Das verursacht der Gemeinde und damit auch den Bürgern unnötige Kosten.

Die Gemeinde Katzelsdorf weist somit ausdrücklich darauf hin, dass laut § 17 Abs. 7 des NÖ Kanalgesetzes 1977 in der derzeit gültigen Fassung, das **Abschwemmen von Hauskehrricht, Asche, Trockenab-**

fällen oder Nassmüll (z.B.: Binden, Windeln, Feuchttücher und dgl.) in den Kanal, die den Betrieb der Kanalanlage gefährden können, VERBOTEN ist.

Ebenfalls ist das Entsorgen von Speiseöl- und fetten verboten. Dafür sind gesonderte Behälter (**NÖLI**) zu verwenden und am Bauhof zu entsorgen.

Hygieneartikel, Kosmetikartikel, Textilien, usw. gehören nicht ins WC, sondern in den Mistkübel. Denken Sie daran bevor Sie das Klospülung drücken.

Machen Sie mit: Wasser schützen – Mistkübel nützen!

Bürgermeister
Michael Nistl



Fotos (4): Bauhof Katzelsdorf



Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG AG

A - 2483 Ebreichsdorf

Gildenweg 7

Tel. +43 (0)22 54 / 722 31-0

STRABAG

**STRASSENBAU - KANALBAU - LEITUNGSBAU
ASPHALT - PFLASTER - FLÄCHENGESTALTUNG**

www.bauholding.at



Tierärztin

Mag. Andrea Walter

Hofgarten 3/1, 2801 Katzelsdorf
erreichbar unter 0664/412 09 99

Alternativmedizin:

Magnetfeld, Laser, Homöopathie, Bachblüten, Reiki

Covid-19 Pandemie und Haustiere

Das weite Wirtsspektrum von SARS-CoV-2 umfasst auch unsere Haustiere. Infektionen sind bei Katzen, auch Großkatzen, Hunden, Frettchen, Nerzen und Gorillas nachgewiesen worden. Diese Tiere standen jedoch im direkten Kontakt mit infizierten Menschen. Besonders anfällig sind Katzen, Frettchen und Hamster, da sie den Rezeptor besitzen, wo das Virus andocken kann. Diese Tiere stecken sich auch gegenseitig schnell an, können Symptome zeigen und sind Ausscheider. Experimentell konnten auch Infektionen bei Kaninchen, Goldhämstern und Marderhunden nachgewiesen werden.

Die Infektion verläuft beim Tier meist subklinisch, wenn Symptome auftreten sind dies meist Mattigkeit, Appetitlosigkeit, respiratorische und/oder enterale Symptome.

Hunde zeigen meist einen symptomlosen Verlauf, bei Katzen kommt es zu Husten, Niesen oder Atemnot, Hamster sind besonders stark betroffen, sie zeigen Symptome gleich wie beim milden Covid-19 Verlauf des Menschen.

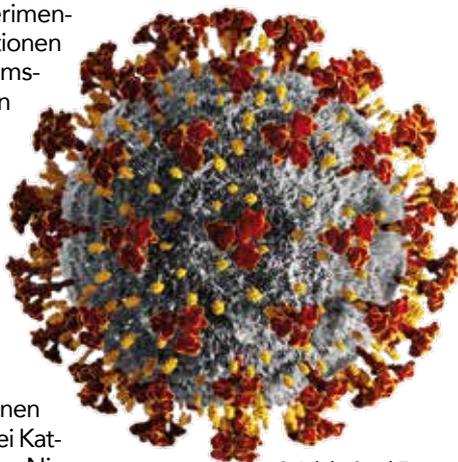
Nutztiere dürften nicht empfänglich sein für SARS-CoV-2, sie konnten in Versuchen nicht infiziert werden.

Sehr stark von der Infektion betroffen sind auch Nerze, besonders in Nerzfarmen zeigten sich respiratorische Symptome und eine erhöhte Mortalität, weiters kam es auch zur Übertragung auf den Menschen, jedoch wird dafür hauptsächlich die sehr unnatürliche und nicht artgerechte Haltung verantwortlich gemacht. Hier besteht auch die Gefahr der Einbringung in die Wildtierpopulation

und das Risiko eines Virusreservoirs, sowie die Ausbildung von Mutationen.

Daher ist es sehr wichtig, diese Verbreitungswege zu verhindern.

Das bedeutet auch, wenn Sie an COVID erkranken und Haustiere besitzen, diese nicht außer Haus zu lassen, die Quarantäne auch für die Tiere einzuhalten, auch wenn diese keine Symptome zeigen. Hygienemaßnahmen einhalten.



© AdobeStockFotos

Es gibt bisher keine Berichte, dass Menschen durch Hund oder Katzen mit dem Virus infiziert wurden, jedoch ist die Infektion von Mensch auf Tier nachgewiesen. Beim Menschen erfolgt die Infektion ausschließlich horizontal, das bedeutet von Mensch zu Mensch!

Es gilt unverändert, dass Hunde und Katzen im derzeitigen Infektionsgeschehen KEINE Rolle spielen. SARS-CoV-2 infizierte sollen den Kontakt mit ihren Haustier so weit wie möglich einschränken, strikt Hygieneregeln beachten und die Tiere keinesfalls weggeben.

Hundebesitzer haben

In den letzten Jahren wurde die Hundehaltung in Niederösterreich einigen Reformschritten unterzogen. Aus gegebenem Anlass bringen wir hier einen Auszug der wichtigsten Ausschnitte der letzten Gesetzesnovelle, welche die Hundebesitzer stärker in die Pflicht nimmt.

Für einen Disput zwischen Hundehalter und Anrainern sorgen nach wie vor die **Verschmutzungen durch nicht entfernten Hundekot**. Es ist eine

Zumutung, wieviel Hundekot sowohl auf Gehwegen als auch auf den Grünstreifen neben den Gehwegen liegt. Eigentlich ist es respektlos, die Gehwege und Grünflächen derart zu verschmutzen, obwohl überall Behälter mit den Sackerln für den Hundekot aufgestellt sind.

Um uns nicht falsch zu verstehen: Grundsätzlich räumt der Großteil der Hundebesitzer die Exkremente weg. Nur vereinzelt schauen Hundebesitzer bewusst weg, wenn der Hund sein „Geschäft“ verrichtet. Dies zum

Tierärzte - Sonn- & Feiertagsdienst

3./4./5.4. Gruppe I	8./9.5. Gruppe II	3.6. Gruppe III
10./11.4. Gruppe II	13.5. Gruppe III	5./6.6. Gruppe IV
17./18.4. Gruppe III	15./16.5. Gruppe IV	12./13.6. Gruppe I
24./25.4. Gruppe IV	22./23./24.5. Gruppe I	19./20.6. Gruppe II
1./2.5. Gruppe I	29./30.5. Gruppe II	26./27.6. Gruppe III

Gruppe I

Dr. W & Dr. E. Maresch
Kirchschlag /BW
02646/3362, 02648/306

Mag. U. Schneeberger
Bad Erlach, 02627/463 41
0650/282 21 11, 02629/221 51

Tierklinik Dr. M. Lehmann,
Dr. Tanja Sander, Wr. Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22 500

Gruppe II

Mag. D. Kössler, Wiesmath
02645/2803

Mag. Ing. H. Abel
Mag. S. Abel-Reichwald
Kirchschlag/BW, 02646/259 43

Tierklinik Dr. M. Lehmann,
Dr. Tanja Sander
Wiener Neustadt
02622/830 03, 0699/126 22 500

Mag. S. Erbstein,
Mag. B. Ponweiser
Wiener Neustadt
02622/65 451, 0664/300 3298

Gruppe III

Dr. F. Pfeisl, Lichtenegg
02643/20 000, 0676/734 6462

Dr. R. Stiel, Markt Piesting
02633/43455
0664/142 61 70

Tierklinik Dr. M. Lehmann,
Dr. Tanja Sander, Wr. Neustadt
02622/83 003
0699/126 225 000

Gruppe IV

Dr. B. Samm, Lanzenkirchen
02627/457 14
0664/392 65 59

Dr. Franz Strobel, Kirchschlag
Tel. 02646/3300

Tierklinik Dr. M. Lehmann,
Dr. Tanja Sander
Wiener Neustadt
02622/83 003
0699/126 22 500

Samstag von 8 Uhr bis Montag 7 Uhr, bzw. am Vorabend von Feiertagen von 20 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7 Uhr. Um vorherige telefonische Kontaktaufnahme mit dem jeweils diensthabenden Tierarzt wird gebeten.

Vorstehende Einteilung wurde von den Tierärzten auf freiwilliger Basis getroffen und stellt keinen verpflichtenden Dienst dar. Die Regelung erfolgte im Interesse einer möglichst gesicherten tierärztlichen Versorgung und Betreuung.

... eine große Verantwortung!



Nachteil aller anderen Einwohner des Ortes.

Im NÖ Hundehaltungsgesetz in §8 Abs.2 heißt es, dass Hundehalter **Exkremete ihrer Hunde an öffentlichen Orten im Ortsbereich unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen haben.** §10 Abs. 9 nennt diesen Tatbestand als eine Verwaltungsübertretung, welche mit einer Strafe bis zu **€ 7.000** bedroht ist.

§ 8 Maulkorb- und Leinenpflicht

Die Regeln hinsichtlich des Führens von Hunden wurden sprachlich überarbeitet, aber auch wesentlich ergänzt. So dürfen Hunde weiterhin **nur geeigneten Personen überlassen werden und es sind ihre Exkremete unverzüglich zu beseitigen.**

An öffentlichen Orten (Ort,

der für jedermann frei oder unter den gleichen Bedingungen zugänglich ist) **im Ortsbereich gilt die Maulkorb- ODER Leinenpflicht.** Für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential („Listenhunde“) und solche, die bereits in der Vergangenheit aufgefallen sind, jedoch die **Maulkorb- und Leinenpflicht.**

NEU ist die **Pflicht zu Maulkorb und Leine für alle Hunde** jedenfalls **in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf Kinderspielplätzen,** an Orten bei denen üblicherweise größere Menschenansammlungen auftreten, wie z.B.



© AdobeStockFotos (3)

Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten und Badeanlagen während der Badesaison, bei Veranstaltungen und in begrenzten Räumen wie z.B. Liften, Aufzügen und Gondeln.

Aus der Formulierung „sofern erforderlich, jedenfalls aber in Schulen, Kindergärten,“ ergibt sich, dass die Maulkorb- und Leinenpflicht nicht auf das Innere des jeweiligen Gebäudes beschränkt ist, sondern darüber hinaus durchaus auch vor diesem gelten kann. Warten z.B. Eltern mit Hund am Eingang

eines stark frequentierten Schulgebäudes, kann es erforderlich sein, dass das Tier angeleint und mit Maulkorb geführt wird.

Die Leine muss der Körpergröße und dem Gewicht des Hundes entsprechend fest sein, sodass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

Ausnahmen von der Leinen- und Maulkorbpflicht

Diese gibt es für Hunde, die ständig am Arm oder in einem Behältnis (z.B. Umhängetasche) getragen werden sowie für Hunde, denen das Tragen eines Maulkorbes wegen einer Atemwegserkrankung nicht zumutbar ist, sofern ein entsprechendes

tierärztliches Attest vorliegt. Dieses Attest ist stets mitzuführen und den Kontrollorganen auf Verlangen vorzuweisen.

Chronik Katzelsdorf



Elfriede Bacak (68)
Liebgard Hohenegger (82)
Sonja Ostertag (56)



Sophia Samm
Pia Wilfing
Maja Panka Walter
Ludwig Alexander Mahler
Leo Ofenböck
Benjamin Ganger

Fritz Schadl wurde 50!

Bürgermeister **Michael Nistl** und Vzbgm. **Mag. Stephan Ernst** gratulierten Weinbauvereinsobmann Fritz Schadl zum 50. Geburtstag!



Foto: Hans Tomsich





FROHE Ostern

BLEIBEN SIE
GESUND!



IHR BÜRGERMEISTER, DIE GEMEINDERÄTE &
MITARBEITER DER GEMEINDE KATZELSDORF



